

ORTENBERG im Blick



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang

Freitag, 20. September 2019

Nr. 38

Morgen, am Samstag 21. September 2019, feiert das Soziale Netzwerk Ortenberg e. V. (SoNO) in der Schlossberghalle zu Ortenberg das 10jährige Bestehen und Wirken des Vereins.

Es soll ein **Mitgliederfest** sein. Deshalb – und darum bitten wir um Verständnis – lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder herzlich ein. Hinzu sind einige Gäste geladen, mit denen SoNO über viele Jahre verbunden ist.



Zugleich ist es ein **Fest des Dankes an alle Mitarbeitenden**, im Augenblick 83 an der Zahl! Wir freuen uns auf eine fröhliche Jubiläumsfeier mit folgendem Programm:

14:30	Ankommen bei Gugelhupf und kalten Getränken
15:00	Jubiläumsmarsch (Bläserquartett des Musikvereins) Begrüßung Lied zum Mitsingen (Klaus Engelhardt)
15:15	Festvortrag. Staatssekretärin Bärbl Mielich „Sorgende Gemeinde im Zusammenspiel von Bürgerschaft und Kommune“ Musikstück (Musikverein)- Grußworte
16:15	SoNO in launigen Darstellungen Musikstück (Musikverein)
17:00	„Was hat Ortenberg davon, dass es SoNO 10 Jahre gibt?“ Podiumsgespräch: Bm. Vollmer/Gemeinderäte/Stimmen aus dem Publikum. Moderation: Dr. Reinhard Schmidt
17:30	Lied zum Mitsingen (Klaus Engelhardt) Dankesworte Lieder zum Mitsingen (Klaus Engelhardt)
17:45	Kleine Verpflegung

10 Jahre SoNO Ein Dorf hilft sich selbst

Verantwortlich für die Titelseite ist SoNO





Einladung zum Tag des offenen Schützenhauses am 22. September 2019

Unter dem Motto Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie sind Alle eingeladen ab 13 Uhr unsere Sportstätten zu besichtigen, Fragen zu stellen und unter fachkundiger Anleitung auch selbst zu versuchen ins Schwarze bzw. ins Gold zu treffen.

Insbesondere freut sich die **Bogenabteilung** auf Ihren Besuch.

Probieren Sie unsere elektronische Trefferanzeige und sehen Sie, wo unser **Deutscher Meister** trainiert. Auch das beliebte **Wildererschießen** auf bewegliche Ziele ist wieder im Programm.

Neben dem Wettkampfsport wird von der **Böllerguppe** auch das Brauchtum gepflegt.

Deshalb werden um **15 Uhr** die Böllerschützen vor dem Schützenhaus mit einem Böllerschießen aufwarten und Ihre Böller und Kanonen in Aktion zeigen.

Um den Schießsport und das Böllerschießen zu veranschaulichen, werden wir in einer kleinen Ausstellung unsere Sportausrüstungen vorstellen und versuchen alle Fragen zu beantworten. Selbstverständlich wird die **Thekenmannschaft** in gewohnter Weise für das leibliche Wohl aller Besucher besorgt sein.

Deshalb ergeht der Aufruf an die gesamte Einwohnerschaft:

Runter von der Couch und auf ins Schützenhaus!

Weitere Einzelheiten erfahren Sie unter Vereinsmitteilungen der **Ortenberger Schützengesellschaft von 1559 e.V.**



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

24.9.25 Knäble Brunhilde, 94 Jahre
Hauptstr. 21

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.

Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

BLHV

Der nächste Spechstag des BLHV findet am Mittwoch, 25.09.2019 von 9:00 bis 12:00 Uhr in Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5 statt.

Bürger- und Einwohner- Sprechstunde

Am Mittwoch, dem 25.09.2019 findet in der Zeit von 17:00 – 18:30 Uhr im Rathaus in Ortenberg, Zimmer 27 eine Bürger- und Einwohner-Sprechstunde mit dem Bürgermeister Markus Vollmer statt.

Selbstverständlich steht Ihnen Herr Vollmer - soweit dies mit den sonstigen Tageterminen vereinbar ist - während der Öffnungszeiten auch außerhalb der Bürgersprechstunde oder nach Vereinbarung zur Verfügung.

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags am 3. Oktober verschiebt sich in KW 40 der Redaktionsschluss für das Amtsblatt auf Dienstag, 1. Oktober 2019, 10:30 Uhr.
Wir bitten um rechtzeitige Abgabe der Mitteilungen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 23. September 2019 findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung	
Wassermeister Ralph Langer	0170 - 34 09 90 4
Stell. Wassermeister Klaus Riehle	0171 - 95 15 87 6

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414
----------------------	--------------

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	0781 - 47 2 - 0
---------------------------------	-----------------

Apotheken-Bereitschaftsdienst

20.09.2019	Einhorn, Hauptstr. 88, Offenburg, Tel. 0781/77337
21.09.2019	Burda-Park, Kronenplatz 1, Offenburg, Tel. 0781/94848870
22.09.2019	Apotheke Zunsweier, Am Kirchberg 2, OG-Zunsweier, 0781/53456
23.09.2019	Haaß, Am Schillerplatz, Offenburg, Tel. 0781/9359-0
24.09.2019	Marien, Hauptstr. 73, Schutterwald, Tel. 0800/0001940
25.09.2019	Löwen, Wilhelmstr. 9, Offenburg, Tel. 0781/36141
26.09.2019	Stadt, Hauptstr. 43 Offenburg, Tel. 9193590

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt, Standesamt	0781-9335-23
Ordnungsamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpädchter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizeiposten Gengenbach	07803/966210

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
---------------------------------	----------------

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:	
Barbara Armbruster	07835 - 63 12 84
SoNO, Werner Kolb	0781 - 97 06 33 00

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0

Donnerstag, 26.09.2019	graue Tonne
Dienstag 01.10.2019, 14:30 - 18:00 Uhr	Problemmüll
	Dorfplatz

Kork- und Batteriesammelstelle	Rathaus
--------------------------------	---------

Hierzu sind alle Einwohner eingeladen.

Folgende Tagesordnung kommt zur Beratung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vierte Änderung des Bebauungsplans Hauptstraße II: Abwägung im Rahmen der Offenlage und Satzungsbeschluss
3. Bauanträge:
 - a) Neubau von drei Doppelhäusern mit Carports und Erschließungsstraße
F1StNr. 1147 (Offenburger Str. 21)
 - b) Neubau eines EFH mit Garage F1StNr. 2571 (Käfersbergweg)
4. Ortskernsanierung: Entwurfsgestaltung
5. Förderprogramm Quartierimpulse
6. Neue SoNO-Satzung
7. Beschaffung eines Gabelstaplers
8. Volksbegehren „Rettet die Bienen“
9. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
10. Verschiedenes / Mitteilungen
11. Wünsche und Anträge

Baumaßnahme L 99 (Ortenberg Süd)



Am Samstag, 21. September 2019 wird die Fa. Knäble auf der gesamten Sanierungsstrecke vom Krone-Kreisel bis nach Ohlsbach

die Deckschicht einbauen.

Die gesamte Strecke kann daher ab Freitagnachmittag, 20. September 2019, 14:30 Uhr bis Sonntag, 22. September 2019, 8:00, NICHT befahren werden! Die Gehwege sind frei! Für diese Zeit hat die Straßenverkehrsbehörde eine Umleitung über die B 33 angeordnet.

Weiterhin hat die Straßenverkehrsbehörde folgende „Not-Regelung“ bis Samstag, ca. 12:00 Uhr für die Anwohner im Bereich „Hinterer Berg“ angeordnet:

- Die Anlieger-Beschränkung für die Straße Am Schlossberg wird aufgehoben.
- Für die Straße Am Schlossberg wird eine Einbahnstraßenregelung (bergauf bzw. Richtung Burgweg) angeordnet.
- Die Beschränkung auf den landwirtschaftlichen Verkehr beim Reibweg Schloss Richtung Hinterer Berg wird aufgehoben.
- Die Durchfahrt von Ohlsbach über die Nebenstrecke bis auf die Hauptstraße/Kinzigtalstraße in Ortenberg ist nicht möglich!

Wir bitten um Verständnis.

L 99 am Wochenende 20.09. - 22.09.2019 gesperrt

Regierungspräsidium lässt Fahrbahndecke einbauen
Von Freitag, 20. September, ab 14:30 Uhr bis Sonntag, 22. September, wird die Kinzigtalstraße (L 99) in Ortenberg zwischen Krone-Kreisel und der Straße Neuer Hohdammweg (Gewerbegebiet, Zufahrt zur Firma WTO) in Ohlsbach gesperrt.

Am Sonntag gegen 8 Uhr vormittags soll die Straße dann für den Anliegerverkehr wieder freigegeben werden. Das Regie-

rungspräsidium Freiburg bittet darum, die Zufahrtsstraßen in diesem Bereich freizuhalten und nur außerhalb der Baustelle zu parken. **Das RP warnt davor, die mit Haftkleber besprühten Asphaltfläche zu betreten. Gegenstände, die mit dem Haftkleber in Berührung kommen, seien nur schwer zu reinigen.** Die Umleitung über die B 33 ist ausgeschildert.

Stellungnahme der Gemeindeverwaltung zum Volksbegehren

Mit dieser Ausgabe des Amtsblatts wird in unserer Gemeinde das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ wie vorgeschrieben öffentlich bekannt gemacht.

Selbstverständlich kommen wir hier unserer gesetzlichen Verpflichtung nach. Inhaltlich ist die Gemeinde hier aber - anders als bei Parlamentswahlen - nicht zur Neutralität verpflichtet!

Die Gemeindeverwaltung bezieht auch an dieser Stelle eindeutig Stellung gegen die Initiative des Volksbegehrens. Diese Position der Gemeindeverwaltung ist gedeckt durch einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderates in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung; in der kommenden Sitzung wird dieses Thema Gegenstand der öffentlichen Sitzung sein.

Wir halten es hier für geboten, die Wählerinnen und Wähler darauf hinzuweisen, dass hier eine äußerst komplexe Materie auf den irreführenden einfachen Slogan „Rettet die Bienen“ reduziert wurde und nach unserer Auffassung versucht wird, mit dem sympathischen Maskottchen „Biene“ den „mündigen Bürger“ zu benutzen. Tatsächlich ist die Nutzbiene keinesfalls gefährdet – beide Imkerverbände im Land richten sich GEGEN das Volksbegehren!

Dies richtet sich nicht generell gegen die Instrumente der Volksgesetzgebung – wie etwa Volksabstimmung oder Volksbegehren. Zur Demokratie gehört aber vor allem eines: informiert zu sein, möglichst alle Aspekte bei der Willensbildung zu berücksichtigen und abzuwägen. Nicht ohne Grund dauern Gesetzgebungen im parlamentarischen Verfahren in der Regel recht lange. Das ist hier anders - das hier ist Populismus und Bauernfängerei.

Es geht uns und den Gegnern des Volksbegehrens nicht darum den Artenschutz nicht weiter voran zu bringen. Wir unterstützen weitere Schritte in diese Richtung ausdrücklich. Aber die Verantwortung für den europaweiten Artenrückgang ausschließlich der Landwirtschaft zuzuschreiben, diese pauschal zu diskreditieren und viele Familien ihrer Existenzgrundlage zu berauben mit einer Unterschrift über eine Sache, die sich nur die Wenigsten genau angesehen haben und verstehen - das wollen und können wir nicht mittragen!

Wenn dieses Gesetz Realität wird, dann werden viele bäuerliche bewirtschaftete Betriebe eingehen. Insbesondere auch Bio-Betriebe. Deshalb distanziert sich etwa auch BIOLAND, der größte Bio-Anbauverband in Deutschland von diesem Volksbegehren. Es steht zu befürchten, dass nur industriell strukturierte Landwirtschafts-Großbetriebe bestehen bleiben. Denn der Markt - und der Verbraucher - lässt sich von gesetzlich verordneten Anbaupraktiken nicht beeindrucken. Die Regale werden nach wie vor voll sein. Aber nicht mehr mit regionalen Produkten sondern importiert aus

anderen Regionen, aus dem Ausland, aus Übersee und China! Wie dort gedüngt und gespritzt wird sieht man hier nicht, von der Ökobilanz unter Berücksichtigung der Transporte ganz zu schweigen.

Wir appellieren daher an alle Wählerinnen und Wähler, sich nicht leichtfertig dazu hinreißen zu lassen, eine Unterschrift zu leisten, ohne sich ausführlich und umfassend über die Vor- und Nachteile informiert und eine sachgerechte Abwägungsentscheidung getroffen zu haben.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens

Artenschutz – „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren

Artenschutz – „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

durchgeführt.

Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

1. Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, den 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, den 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.
2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, den 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, den 17. Januar 2020.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Ortenberg wird in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 im Rathaus, Bürgerbüro, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg zu folgenden Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei möglich.

3. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer zum Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 18 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.
5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
6. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, den 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.
7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.
8. Die Unterschrift auf dem Eintragsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährlei-

stet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskultugesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.

B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)
- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streuobstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)
- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

D. Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung

Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsatzes und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen

daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.

Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.

Der Landtag wolle beschließen,

dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskultugesetzes

Artikel 1

Änderungen des Naturschutzgesetzes

Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern.“

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln.“

3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Die Worte „soweit erforderlich und geeignet“ werden gestrichen.

4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

„§ 33a Erhalt von Streuobstbeständen

- (1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren

Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüberhinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.

- (2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherung notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.
- (3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen.“

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 34
Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABI. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000 Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.“

6. § 71 wird wie folgt geändert:

Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:

„(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden.“

7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

Artikel 2

Änderung des Landwirtschafts- und
Landeskulturgesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:

Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

„§ 2a
Ökologischer Landbau

- (1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.
- (2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.
- (3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des Ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABI. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.
- (4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2b

Reduktion des Pestizideinsatzes

- (1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.
- (2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.
- (3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemischsynthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.
- (4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion.“

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Rote Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausgleich und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an

die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen“ vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: „More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas“ nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Einfügung der §§ 2a und 2b

§ 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltscho-

nende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft“). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten

Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten.“

Ortenberg, den 17.09.2019

gez. Markus Vollmer, Bürgermeister

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mitteilung für unsere Wasserkunden

Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren

3. Abschlagszahlung 2019

Am 30. September 2019 wird die 3. Abschlagszahlung der Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren zur Zahlung fällig.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag abgebucht.

Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.

Wir weisen darauf hin, dass für verspätete eingehende Zahlungen die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen.

SOMMER
Ferienprogramm
Ortenberg

2019

Beim Sommerferienprogramm haben 14 Kinder am 19. und 26. August 2019 einen Vollwert-Koch- u. Backkurs mitgemacht.

Zuerst haben wir den Dinkel-Kamut-Vollkornbrötchenteig geformt, die Brötchen mit verschiedenen Samen dekoriert und gebacken. Danach wurde eine Schoko-Nuss-Creme gezaubert, aber ohne Zucker, dafür mit Honig. Die Kinder konnten es gar nicht erwarten diese zu probieren. Ausserdem gab es einen Tomaten-Möhren-Aufstrich. Im Anschluss ging es an den Getreideflocker womit wir Hafer und Hirse geflockt haben, und daraus mit frischem Obst, Mandeln und Sahne ein leckeres Frischkorn-Müsli zubereitet haben. Und dann gab es endlich das alles zum Brunch. Den Kindern hat es allen geschmeckt und sie hatten viel Freude dabei alles selbst zuzubereiten.

Zwischendurch gab es noch einen kleinen Film über das „VOLLKORN - ein Baustein unserer Ernährung“. Zum Abschluss erhielten die Kinder eine Rezeptmappe um auch zuhause weiter zu experimentieren.

Monika Huck (Gesundheitsberaterin GGB)



Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Vorführung: „Köstliches mit heimischen Kräutern, Beeren und Blüten“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am **Dienstag, 8. Oktober 2019, um 18 Uhr** zur Vorführung „Köstliches aus heimischen Kräutern, essbaren Beeren und Blüten“ in die Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg ein. Der Herbst bietet eine bunte Auswahl an Kräutern, Beeren und Blüten in Garten und Flur. Die erfahrene Kräuterpädagogin Ulrike Armbruster zeigt wie kreativ Sie diese bei der Zubereitung von Speisen oder Herstellung kleiner Geschenke einsetzen können. Erfahren Sie viel Wissenswertes zu den verwendeten Kräutern, Beeren und Blüten und lassen Sie sich von den Kostproben zum Nachmachen anregen. Die Kosten betragen 10,00 € pro Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 04.10.2019 unter 0781-805-7100 oder E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die neunte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 26. September finden folgende Veranstaltungen statt:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Erkunden Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen und genießen entlang der 15 Kilometer langen Wanderstrecke an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Tour kostet 45,00 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von Höll ins Paradies“

Entlang der 7 Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen bei einem wunderschönen Blick in die Reblandschaft. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Wanderung kostet 53,00 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Gengenbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt ist um 17 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/ Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6,00 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Offenburg-Zunsweier: Waldkräuterspaziergang

Die Kräuterpädagogin Waltraud Maier gibt ihr Kräuterwissen von Gestern und Heute weiter und erklärt die Verwendung von Wildkräutern in Heim, Küche und in der Volksheilkunde.

Je nach Witterung wird ein Snack, einen Wildkräuteressig oder – ein Likör zubereitet. Treffpunkt um 17 Uhr beim Waldparkplatz Nächstenbach, Ortsausgang Zunsweier Richtung Diersburg. Die Tour kostet 12,00 Euro. Infos und Voranmeldung unter Tel. 0781 9489012, max. 12 Teilnehmer.

Zell-Unterharmersbach: Im Reich der Bienen

Die Imkerin und Fachfrau Simone Waidele erklärt den Aufbau, die Arbeiten und die Produkte eines Bienenvolkes. Bei einer Honigdegustation kosten Sie verschiedene Produkte. Zum Abschluss genießen wir noch das Powerpaket Honig auf Brot. Treffpunkt ist um 17 Uhr bei der Imkerei Klaus Waidele, Kirnbach 7, 77736 Zell a. Harmersbach. Die Verkostung kostet 38,00 €. Infos und Voranmeldung bis zu 5 Tagen vor der Veranstaltung unter Tel. 07835 5178, max. 12 Teilnehmer.

Nordrach: Spritzig, aromatisch und anders - Cocktails mit und ohne Alkohol

Genießen Sie Cocktails mit Bränden /Likören aus eigener Brennerei, gemixt mit Kräutern aus dem hofeigenen Garten ebenso wie alkoholfreie Cocktails mit fruchtigen Säften. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Die Kosten betragen 15,00 Euro. Infos und Voranmeldung bis 1 Tag vor der Veranstaltung unter Tel. 07838 663 oder info@heidenbuehl-hof.de, max. 10 Teilnehmer.

Friesenheim: Kirchenführung mit Besichtigung der Ausgrabungen und des neuen Klostermuseums in Schuttern

Stöbern Sie in den neu gestalteten Räumlichkeiten durch die verschiedenen Epochen der Klostersgeschichte. Nach der Führung besteht die Möglichkeit eine OFFO-Wurst im Gasthaus Adler zu essen, bitte melden Sie sich hierfür direkt beim Gasthaus unter Tel. 07821 9897393. Treffpunkt ist um 18 Uhr vor der Klosterkirche in Schuttern, Klosterstr. 1, 77948 Friesenheim-Schuttern. Die Kosten betragen 5,00 Euro. Infos und Voranmeldung unter Tel. 07821 6337761 oder schuttern@ortsverwaltung.friesenheim.de, max. 30 Teilnehmer.

Ettenheim: Prickelndes Erlebnis am Rebberg

Weinguide Ulrike Ritzau spricht in überschwämmer Begeisterung über die feinen Unterschiede. Degustiert werden 4 „Prickler“. Festes Schuhwerk ist ratsam. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Weingut A. Biesel, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Die Kosten betragen 25,00 Euro, eine Anmeldung ist nur mit Überweisung gültig. Infos und Anmeldung unter Tel. 07822 7807695 oder vhs-ettenheim@lahr.de, mind. 10 und max. 24 Personen.

Haslach: Petticoats und Brausepulver- Willkommen in den Fünfzigern

Eine Erlebnisreise mit wirtschaftswunderbaren Geschichten. Erfahren Sie wo im Städtle der Bär steppte! Zum Abschluss werden Sie mit einem köstlichen „Hawaii Toast“ verwöhnt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Alten Kapuzinerkloster, Klosterstr. 1, 77716 Haslach im Kinzigtal. Die Kosten betragen 16,00 Euro für Erwachsene und 9,00 Euro für Kinder von 5-10 Jahren. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter Tel. 07832 706172; max. 25 Teilnehmer.

Erster Ortenauer Kreistrachtentag im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach

In Zusammenarbeit mit dem Bund Heimat und Volksleben lädt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in

Gutach auf kommenden Sonntag, 22. September, zu einem großen Trachtentag mit Festumzug über das Museumsgelände ein. 27 Trachtengruppen, Trachtenkapellen und Bürgerwehren aus der Ortenau mit rund 700 Trachtenträgerinnen und Trachtenträgern haben ihr Kommen zugesagt.

Die Besucher erwartet von 11 bis 17 Uhr ein umfangreiches Programm rund um die Trachten in der Region. Den Beginn macht Ansgar Barth, Gutacher Ehrenbürger und Heimatforscher, um 11 Uhr mit einer Sonderführung zur Gutacher Trachtentradition unter dem Titel „Die Heimat des Bollenhutes“.

Ein buntes Bühnenprogramm mit Musik, Trachtenpräsentationen und Tanzvorführungen wird von 12.30 bis 13.30 Uhr und ab 15.30 Uhr am historischen Falkenhof dargeboten. Höhepunkt des Tages ist um 14 Uhr der große Festumzug, der über das gesamte Museumsgelände, vom Efringer Schloßle bis zum Falkenhof, führt und die Trachtenvielfalt der Region präsentiert.

Zahlreiche Trachtenhandwerker wie die Bollenhutmacherin, die Schäppelmacherin, die Trachtenschneiderin, die Gollerstickerin oder die Strohflechterinnen zeigen von 11 bis 17 Uhr in den Museumshöfen ihr Handwerk. In der Offenen Werkstatt für Familien können Kinder von 11 bis 16 Uhr ihr eigenes „zartes Band“ weben. Es lässt sich beispielsweise als Zierde am Kleid oder als Freundschaftsarmband verwenden. Beim Sorgen für das leibliche Wohl der Besucher wird das Museum von der Gutacher Vereinsgemeinschaft unterstützt, die auf dem Festplatz beim Efringer Schloßle eine Bewirtung organisiert.

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist ein Eigenbetrieb des Ortenaukreises. Es ist vom 24. März bis 3. November 2019 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Landratsamt Ortenaukreis empfiehlt: Müllgebühren per SEPA-Lastschrift bezahlen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis empfiehlt allen gebührenpflichtigen Grundstückseigentümern, die Möglichkeit des komfortablen und sicheren Gebühreneinzugs zu nutzen. „Sie müssen dann nicht mehr an die pünktliche Überweisung der Müllgebühren denken und können Mahnungen und dadurch entstehende Kosten vermeiden“, erklärt Martin Roll, der Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft. Das Landratsamt Ortenaukreis erhebe die Hausmüllgebühren für über 100.000 Grundstücke. In bereits rund 60 Prozent der Fälle ziehe laut Roll der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft diese Gebühren aufgrund eines SEPA-Lastschriftmandats vom Bankkonto des Grundstückseigentümers ein, und zwar erst bei Fälligkeit, das heißt einen Monat, nachdem der Grundstückseigentümer den jeweiligen Gebührenbescheid erhalten habe. Der für das SEPA-Basislastschriftmandat erforderliche Vordruck ist den Abfallgebührenbescheiden beigelegt. Außerdem ist er unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de (unter „Formulare & Infothek“) abrufbar oder kann telefonisch unter 0781 805 6000 sowie per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de kostenlos angefordert werden. Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Die nächsten Sprechstunden der IBB-Stellen finden statt

* Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr (25. September 2019), Telefon: 0781 805 6699.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.

Stadt Offenburg

Ortenauer Weinfest von Freitag, 27. bis Montag, 30. September 2019

Das traditionelle Ortenauer Weinfest lädt alle Freunde des Weines nach Offenburg zum Genießen und Verweilen ein. Auch in diesem Jahr wird der Lindenplatz in das Festgeschehen eingebunden und bietet in stilvoller Atmosphäre Weingenuss und ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Am Freitag um 19 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Marco Steffens erstmals das Weinfest und stellt die neue Ortenauer Weinprinzessin vor.

Ein besonderes Highlight erwartet die Weinfestbesucher am Montag: Die Wilden Engel spielen ab 19 Uhr auf der Bühne am Rathaus. Und dies bei freiem Eintritt.

Das Musikprogramm ist abwechslungsreich und vielfältig: Auf vier Bühnen spielen über 20 Kapellen und Bands.

Das ausführliche Programm ist unter www.offenburg.de abrufbar.

Am Sonntag findet in der Innenstadt ab 13 Uhr ein Bauernmarkt mit Spezialitäten der Region direkt von den Erzeugern statt. Ob kreative Postkarten, leckere Säfte oder handgefertigte Accessoires – hier wird die Produktvielfalt der Region präsentiert.

Das Kulturbüro bietet an diesem Tag im Vinzentiusgarten von 13-17 Uhr ein abwechslungsreiches Kinderprogramm an: Clown Otsch, die Flausenfabrik und die Theaterkiste werden unterwegs sein und die Kinder bestens unterhalten.

Mit dem Bus zum Weinfest und zurück

Am Freitag und Samstag bieten SWEG und Südwestbus wieder zusätzliche Bustransfers aus den Umlandgemeinden zum Ortenauer Weinfest an. Alle Fahrpläne unter: www.offenburg.de.

Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbepark Raum Offenburg“

Am **Donnerstag, den 26. September 2019, 18:00 Uhr** findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Schutterwald, Kirchstraße 2 in 77746 Schutterwald, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbepark Raum Offenburg“ statt.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Einführung durch den Verbandsvorsitzenden
2. 1. Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Gewerbepark Raum Offenburg – Teilgebiet Schutterwald BA 1“

- Zustimmung zum Abwägungsergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
- Billigung des Planentwurfs mit Begründung und den örtlichen Bauvorschriften
- Beschluss zur Durchführung der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

(Vorlage Nr. 6/19)

3. Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Martin Holschuh

Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Fundsachen

- 2 Brillen (Dorfplatz, Fest der Begegnung)
- 1 Kinder-Strohhut (Einschulung, von-Berckholtz-Schule)
- 1 Paar Kinder-Turnschuhe (Betreuung von-Berckholtz-Schule)

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Kindertagesstätte St. Elisabeth Ortenberg

Flohmarkt – Rund ums Kind in Ortenberg

Am Sonntag, den 29. September 2019 veranstaltet das Flohmarktteam der Kindertagesstätte Ortenberg in der Schlossberghalle einen Flohmarkt – Rund ums Kind. Von 13 bis 15 Uhr können gut erhaltene Kinderkleidung, schönes Spielzeug, Bücher und vieles mehr erstanden werden. Es gibt auch wieder die Möglichkeit große Spielgeräte, Fahrzeuge, u. Ä. ohne Tischreservierung abzugeben. Zehn Prozent des Verkaufserlöses kommt hiervon der Kindertagesstätte zugute.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Tische sind bereits vergeben – nur noch Warteliste möglich (flohmarkt-ortenberg@mail.de). Die Tischgebühr beträgt 10 Euro.

Stadtteil und Familienzentrum Oststadt

Großer Flohmarkt „Rund um's Kind“ im SFZO, Offenburg

Am 12.10.2019 von 15:00 – 17:00 Uhr findet im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstr. 30, 77654 Offenburg der große Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Von A wie Auto bis Z wie Zubehör für den Kaufmannsladen: Nutzen Sie die Gelegenheit, um gut Erhaltenes für Kinder günstig zu erwerben. Kleidung, Bücher, Spielzeug, Fahrzeuge - alles da! Für das leibliche Wohl gibt es leckeren Kuchen/Waffeln und Kaffee/Getränke. Der Erlös der Tischmiete und des Kuchenverkaufs kommt den Kindern des Oststadtzentrums zugute. Wir freuen uns auf Sie! Der Elternbeirat und Förderverein des SFZO

Waldorfkindergarten Offenburg e.V.

Informationstag

Samstag, 12.10.2019 15.00 – 17.30 Uhr
Vogesenstraße 12, 77652 Offenburg

**Puppenspiel
Laternenmädchen**
15.30 Uhr, 16.30 Uhr

**Info-Stand Kindergarten
und Kinderkrippe
Bastelangebot und Herbstbasar
Cafeteria**

Besuchen Sie uns und lernen Sie die einmalige, kindgerechte Atmosphäre unseres Kindergartens mit Kinderkrippe kennen!

www.waldorfkindergarten-offenburg.de

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

**Herbstflohmarkt für Kinderartikel
am Sonntag, den 20. Oktober 2019 von 14 - 16 Uhr
in der Gottswaldhalle in Griesheim**

Am Sonntag, dem 20. Oktober 2019 veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 – 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Herbstflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 78 81 46 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.

Gewerbeakademie

Fortbildung zur SPS-Fachkraft

An der Gewerbe Akademie Offenburg hat der Fachkurs zur SPS-Fachkraft (HWK) begonnen. Interessenten können noch bis zum 27. September in den Lehrgang einsteigen und sollten sich daher umgehend anmelden. Die Teilnehmer erlernen Kenntnisse über Aufbau und Arbeitsweise einer speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS). Hierzu werden die Programmerstellung und Inbetriebnahme von Steuerungen geübt.

Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gemindert werden. Weitere Auskünfte erteilt Benjamin Reinbold vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 116 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Gut vorbereitet auf die Meisterprüfung

Im Zuge der Meistervorbereitung bietet die Gewerbe Akademie Offenburg ab dem 9. Oktober eine Fortbildung an, die fundierte Handlungskompetenz als Führungskraft in einem Unternehmen vermittelt. Grundlagen des Rechnungswesens und Controlling gehören zum Lernstoff ebenso wie Grundwissen des wirtschaftlichen Handelns im Betrieb. Dazu gehören Marketing, Personalwesen und Mitarbeiterführung, Finanzierung, Schriftverkehr. Außerdem sind rechtliche und steuerliche Grundlagen wie Mahn- und Klageverfahren, Arbeitsrecht, Sozial- und Privatversicherung sowie Steuern vorgesehen.

Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs BAföG gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 115 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung

In einem Fachkurs „Geprüfter Fachmann/Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ erlernen gewerblich-technische Mitarbeiter im Handwerk und auch anderer Branchen grundlegende kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Das Wissen wird in vier Handlungsfeldern an der Gewerbe Akademie am Standort Offenburg ab dem 9. Oktober in Vollzeitunterricht vermittelt. Drei Handlungsfelder befassen sich unter anderem mit Wettbewerbsfähigkeit, Gründung und Übernahme sowie Führungsstrategien in einem Unternehmen. In einem vierten Handlungsfeld geht es für den geprüften Fachmann dann um die Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz branchenüblicher Software.

Die Kosten für den Fachkurs können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gesenkt werden. Weitere Auskünfte und Beratung erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie unter Telefon 0781 793 115 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

IHK

Betriebswirt/in IHK

Der berufsbegleitende Lehrgang „Betriebswirt/in IHK“ verbindet betriebswirtschaftliche Theorie mit praxisnahem Managementwissen. Die Fortbildung ebnet kaufmännischen Fachkräften den Weg in die mittlere und obere Führungsebene. Der Lehrgang wendet sich an kaufmännische Fach- und Führungskräfte, Fachwirte und Fachkaufleute. Lehrgangsstart im IHK-Bildungszentrum ist am Standort Freiburg (Schnewlinstraße 11-13) am 5. November 2019 sowie in Offenburg (Am Unteren Mühlbach 34) am 7. November 2019.

Die Fortbildung knüpft an vorhandenes kaufmännisches Fachwissen und berufliche Erfahrungen an. Ziel ist die Entwicklung von Entscheidungskompetenz. Im Mittelpunkt der Qualifizierung stehen Themen, die für die Übernahme von Managementaufgaben wichtig sind.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein,

Telefon 0761/2026-0 und 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Netzwerk Fortbildung Ortenau

Nacht der Weiterbildung

Das Netzwerk Fortbildung Ortenau und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb veranstalten zusammen am **Donnerstag, 26. September von 17 bis 21 Uhr** die „Nacht der Weiterbildung“ im historischen „Salmen“ in Offenburg. Bereits zum zehnten Mal bieten die Veranstalter diese Info-Plattform an mit Orientierungsberatung von 17.15 bis 19.15 Uhr im 30-Minuten-Takt zu Karriere, Neustart und Wiedereinstieg. Darüber hinaus informieren 22 Weiterbildungsinstitute aus der Ortenau ihr Angebot die Interessenten und geben Impulse für den Weg zu mehr Qualifikation im Beruf und am Arbeitsplatz.

In Kurzvorträgen gibt es Wissen zu Fördermöglichkeiten, berufsbegleitendem Studium, Wege ins papierlose Büro, die Haltung im Leben, Beruf und auf dem Weg in die berufliche Veränderung. Der Hauptvortrag befasst sich mit dem Thema „Stress lass nach – in herausfordernden Zeiten. Effektive Methoden zur Selbsthilfe“. Hier gibt die Kinesiologin, Coach und Supervisorin Eva-Maria Willner wertvolle Tipps zu Übungen und Stressabbauethoden, die sofort im (Arbeits-)Alltag umgesetzt werden können.

Weitere Informationen erteilt die Leiterin des Regionalbüros, Bianca Böhnlein unter Telefon 0781 793 193 oder E-Mail: ortenau-fds@regionalbuero-bw.de

Bildungszentrum Offenburg

Schüßler Salze – BASICS & MORE –

Das Bildungszentrum Offenburg lädt zu einem vierteiligen **Schüßler Salze** Abendseminar ein ab **8. Oktober, 19 bis 22 Uhr**, weitere Termine: 15./22. Oktober und 5. November. Mineralstoffe sind für die Funktionen des gesamten menschlichen Organismus lebensnotwendig. Wenn der Mineralhaushalt gestört ist, sind Krankheiten verschiedenster Art die Folge. Schüßler Salze können dieses Defizit wieder ins Gleichgewicht bringen und die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren. Unter der Leitung von Christa Milke werden die Hintergründe erläutert, Tipps zur Selbstbehandlung gegeben und auch Möglichkeiten und Grenzen dieser homöopathischen Methode aufgezeigt. Die Kosten betragen 80 Euro incl. Kursmaterial. Info und **Anmeldung bis 26. September** www.bildungszentrum-offenburg.de oder unter Tel. 0781 925040.

Selbstfürsorge mit Progressiver Muskelentspannung Ein Wochenende in St. Trudpert

Zeit haben zum Entspannen, die Seele baumeln zu lassen und zu staunen - in einer weiten, harmonischen Landschaft: Das Münstertal bietet wunderbare Plätze, um inne zu halten, die zauberhafte Landschaft bewusst wahr zu nehmen, die Aus-Sicht zu genießen und, im übertragenen Sinn, zur Innen-Sicht werden zu lassen.

Achtsame Körperübungen und Meditation unterstützen dabei, Kraft und Energie für den Alltag zu tanken, die Widerstandskraft zu stärken und etwas für die körperliche und seelische Gesundheit zu tun. Die entspannenden und stärkenden Übungen der Progressiven Muskelentspannung sind einfach zu erlernen und leicht in den Alltag integrierbar. Sie brauchen keinerlei besondere körperliche Fähigkeiten. Das Wochenendseminar im Kloster St. Trudpert gilt als

Präventionskurs und kann von der gesetzlichen Krankenkasse entsprechend bezuschusst werden.

Kursleitung: Martina Wieber

Termin: Freitag, 15. November, 17.00 Uhr bis Sonntag, 17. November, 11.45 Uhr

Ort: Kloster St. Trudpert, 79244 Münstertal

Teilnahmegebühr: 125 Euro (zzgl. 101,30 Euro für Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung bis **13. Oktober** im Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Vereine und Organisationen



Feuerwehr Ortenberg

www.ffw-ortenberg.de

Probe

Donnerstag 26.09.2019, 19:00 Uhr: Jugendfeuerwehr

Einsatz 14.09.2018 - Türöffnung Hinterer Burgweg

Am Samstag, ca. 14:15 Uhr, wurden wir zu einer Türöffnung in den Hinteren Burgweg alarmiert.

Einsatz 15.09.2019 – Brand auf Balkon – Obere Matt

Am Sonntag, ca. 14:00 Uhr, wurden wir mit dem Einsatzstichwort „Dachstuhlbrand“ in die Obere Matt gerufen. Glücklicherweise stellte sich beim Eintreffen heraus, dass es sich lediglich um ein Feuer auf einem Balkon im 2. OG handelte.

Fototermin

Am kommenden Sonntag, 22.09. findet um 10:00 Uhr der Fototermin am Feuerwehrhaus statt. Dazu treffen sich alle aktiven Kameraden und Kameradinnen, die Alterskameraden, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie die Musiker und Musikerinnen des Spielmannszugs in Ausgehuniform. Bitte vollzählig erscheinen!

Bei schlechtem Wetter wird der Fototermin um eine Woche auf Sonntag, 29.09. verschoben.

Der Kommandant



Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.

www.sono-ortenberg.de

Das Erzähl-Café im Schlossbergstüble (Dorfplatz) ist mittwochs um 15 Uhr geöffnet. Da gibt es Kaffee und Kuchen, Tischspiele, leichte Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Volkslieder-Singen und natürlich Zeit zum Schwätzen in der Runde. Wer dazukommen möchte, und sei es nur mal so zum Hineinschnuppern, ist herzlich willkommen!

Projektleiterin: Gerda Link, Telefon: 3 54 58.

Fahrwünsche richten Sie bitte von **Montag bis Freitag** (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin) an Ilona Sundermann, Tel. 97 05 89 89.

Die Fahrwünsche können nur an Ilona Sundermann gestellt werden und können nur innerhalb eines Radius von höchstens 10 km angenommen werden.

Wir suchen noch Fahrer/Fahrerinnen für den Fahrdienst. Interessierte melden sich bitte bei Ilona Sundermann, Tel. 97 05 89 89 oder Bernd Brandel, Tel. 3 46 90.

Wenn es um **Begleitung und Unterstützung bei häuslichen Alltagstätigkeiten** geht, wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Renate Rieder, Tel. 97 05 89 88. Zentrale Telefonnummer „Wohngemeinschaft Storchennest“ 97 05 88 90.

Helfen kann SoNO auch bei Fragen, die mit **Pflegeeinstufungen** oder sonstigen finanziellen Leistungen der Pflegekassen zu tun haben. Für SoNO-Mitglieder ist die Beratung kostenlos.

Mehr Informationen bietet unsere Homepage: www.sono-ortenberg.de

Die Telefonnummern haben sich geändert. Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

Neue Postanschrift:

Untere Matt 5

77799 Ortenberg

Tel: 0781 / 97 06 33 00

E-Mail: sono.ortenberg@googlemail.com

Kostenbeitrag: Mitglieder 10,00 €, Nicht Mitglieder 15,00 €

Sporthalle Ortenberg

Ich freu mich auf euch,

FASZIO® DTB Kursleiterin

Gisela Scheuerer-Kraus

Anmeldung: Tel. 0781 3 64 44 oder e-mail: gisellaf-rancesca@gmail.com.

TVO-Aktuell

Liebe Mitglieder, Freunde, Gönner und Inserenten unserer Vereinszeitschrift TVO-Aktuell. Aus organisatorischen Gründen kann die Verteilung der Sommerausgabe 2019 erst am kommenden Wochenende, 28./29.09.19, erfolgen. Wir bitten noch um etwas Geduld.

Die Vorstandschaft



Sportverein Ortenberg

www.svortenberg.de



Turnverein 1903 Ortenberg e.V.

www.tvortenberg.de



Neu bei uns im Verein!



Gesunde Faszie wird von allen gebraucht!

FASZIO® setzt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnis in Bewegung um. Das abwechslungsreiche, mehr dimensionale Training gibt Impulse, fordert den ganzen Körper, alle Sinne, den emotionalen Ausdruck und orientiert sich an den Anforderungen eines gesunden Alltags. Raus aus der Komfortzone und zurück zu den Wurzeln natürlicher Bewegungsfreude und Trainingsvielfalt.

FASZIO® ist ein modernes ganzheitliches Faszientraining für funktionale Leistungsfähigkeit und ausdrucksstarke Bewegungsfreude. Wir verbessern die Dehnfähigkeit und Elastizität, erhalten mehr Kraft und schulen die Wahrnehmung.



FASZIO® Workshop am Samstag, 28. September von 9:30 bis 12:30 Uhr

Punktgewinn trotz Unterzahl in Nesselried

Ein hochspannendes Spiel sahen die Zuschauer beim Auswärtsspiel in Nesselried. Ob man allerdings von einem gewonnenen oder zwei verlorenen Punkten sprechen muss, ist abschließend schwierig zu klären. Die Partie begann nach wenigen Minuten denkbar ungünstig für den SVO, denn Fabri Daniele wurde früh mit glatt rot des Feldes verwiesen. Nichtsdestotrotz zog man weiter sein druckvolles Offensivspiel auf und brachte den SV Nesselried in Schwierigkeiten. Schwend scheiterte aus kurzer Distanz am Keeper, Kreit vergab die riesen Chance zur Führung alleine vor Katzmann und auch Rendlers Schuss von außen ging knapp am Tor vorbei. Die Nesselrieder Angriffe, bei denen viel über Zielspieler Hurst lief, konnten zumeist geblockt werden. Des SVO hätte bei besserer Chancenverwertung zur Pause trotz Unterzahl führen müssen. In der zweiten Halbzeit ging es rauf und runter. Die bärenstarken Adem Özkan und Kerim Yilmaz hatten das Zentrum zumeist im Griff. Zwei Chancen konnte Hoch entschärfen und Unvermögen auf Seiten der Nesselrieder sorgte dafür, dass der Ball nicht ins Tor sondern gen Eckballfahne trudelte. Auf der anderen Seite verfehlte ein Lupfer sowie wenig später ein Schuss von der Strafraumkante von Vollmer nur knapp das Tor. Am Ende stand ein insgesamt leistungsgerechtes 0:0. Trotz Unterzahl über die fast gesamten 90 Minuten wäre aber das ein oder andere Tor für den SVO möglich gewesen. Unsere stark besetzte Zweite setzte sich deutlich mit 5:2 durch, die Dritte verlor mit 7:2 gegen Appenweiler 2.

6. Spieltag

Sonntag, 22.09.2019

11.00 Uhr SV Schutterwald 3 - SV Ortenberg 2

13.00 Uhr SV Schutterwald 2 - SV Ortenberg

13.00 Uhr SV Ortenberg 3 - SV Zunsweier 2

Donnerstag, 26.09.2019

19.00 Uhr SV Ortenberg 2 - SV Ortenberg 3

Spieldpaarungen Jugend

Freitag, 20.09.2019

19.00 Uhr A, SG Ortenberg - FV Schutterwald

Samstag, 21.09.2019

10.00 Uhr E1, SG Zunsweier - SG Ried

11.00 Uhr E2, SG Zunsweier 2 - SG Ried 2

11.00 Uhr D1, SG Elgersweier - SV Hausach

13.30 Uhr C1, FC Emmendingen - SG Elgersweier

14.00 Uhr D2, SG Schapbach - SG Elgersweier 2

- 14.00 Uhr B1, SG Zunsweier – SG Kuhbach-Reichenbach
 16.00 Uhr B2, SG Zunsweier 2 – SG Zell-Weierbach 2
 16.00 Uhr C2, SG Rammersweier – SG Elgersweier 2

Sonntag, 22.09.2019

- 11.00 Uhr A2, SG Ortenberg 2 – SpVgg Kehl-Sundheim

D-Jugend beim Badenderby

Am vergangenen Sonntag besuchte die D-Jugend der SG Elgersweier-Zunsweier-Ortenberg das Bundesligaspiel der TSG Hoffenheim gegen den SC Freiburg. Ein echtes Highlight. Mit insgesamt 33 Personen ging es nach Sinsheim in die Pre-Zero-Arena der TSG. Verstärkt wurden die mitgereisten 16 D-Jugend Spieler durch ihre Trainer, Eltern und Geschwister sowie durch einige wenige C-Jugend Spieler. Auch wenn nur diejenigen, die es mit dem Sportclub hielten, am Ende einen Sieg bejubeln durften, waren alle Mitgereisten im Anschluss begeistert über den tollen Ausflug. Den Textilien der Jungs und Mädels zu urteilen, favorisierten sowieso die Mehrheit die Roten.

Dank gilt der Bäckerei Lang aus Ortenberg für die Spende der leckeren Brezeln.



Die Nachwuchsfußballer vor der Pre-Zero-Arena der TSG Hoffenheim



Schützengesellschaft Ortenberg
www.sg-ortenberg.de

Einladung zum Tag des offenen Schützenhauses

Am Sonntag, dem 22. September ist das Schützenhaus ab 13 Uhr für die gesamte Einwohnerschaft geöffnet.

Wir bitten folgenden Zeiten zu beachten:

- 15:00 Uhr Böllerschießen der Böllerguppe
- 17:00 Uhr Finalschießen um den Wanderpokal der Wildschützen
- 18:00 Uhr Siegerehrung der Dorfmeister und der Wildschützen
- Selbstverständlich wird die Thekenmannschaft in gewohnter Weise für das leibliche Wohl aller Besucher besorgt sein.
- Pokalschießen der örtlichen Vereine:
- Heute, Freitag, 20.09.2019 kann ab 19:30 Uhr letztmals trainiert und für die Wertung geschossen werden.
- **TERMINE** – alles auf einen Blick:
- Heute Fr. 20.09.2019 ab 19:30 Uhr – letzte Trainings- und Wettkampfmöglichkeit für die Teilnehmer am Pokalschießen der örtlichen Vereine.
- So. 22.09.2019 ab 13:00 Uhr – Tag des offenen Schützenhauses mit Siegerehrung der Dorfmeister und des Schießens um den Wanderpreis der Wildschützen.

- Fr. 27.09.2019 ab 16 Uhr – Beladen des Altpapiercontainers am Steinbruch
- Sa. 28.09.2019 ab 13 Uhr – 1. Alters-RWK in Hohberg

GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter www.sg-ortenberg.de



Musikverein Ortenberg

Einladung zur offenen Probe für Jungmusiker und Eltern -heute-

Was macht man eigentlich im großen Orchester? Wer spielt da mit und an welchem Instrument? Wer ist der Dirigent Peter Riese eigentlich, und wie ist der wohl so?

Wir möchten hierauf mit einer offenen Probe an diesem Freitag, den 20. September um 20 Uhr Antworten geben: Alle Jungmusiker des Vereins von den Blockflötenkindern bis zu den Jugendlichen in der Jugendkapelle sind eingeladen, an diesem Abend für ca. eine Stunde eine Probe des großen Orchesters mit zu erleben. Die Eltern sind selbstverständlich mit eingeladen. Die Mitglieder der Jugendkapelle und des Vororchesters dürfen sich hierbei unter die Musiker des großen Orchesters mischen und gemeinsam mit ihnen Musik machen. Im Anschluss gibt es dann für alle etwas zu Trinken und Knabbern.

Voranzeige zu Musik & Wein am Rosenstein am 3. Oktober

Zu den schönsten Stellen im Rebland zählt ohne Frage der Ortenberger Panoramaweg durch die hiesigen Weinberge. Wer in den vergangenen Jahren am Tag der Deutschen Einheit bei strahlendem Sonnenschein mit dem Ausblick auf die Burg und die Rheinebene mit den Bergen im Rücken dort seine Feiertagswanderung machte, fand unterwegs beim Rosenstein im Freudental ein ideales Ausflugsziel. Daher lädt der Musikverein Ortenberg zum nunmehr 5. Mal am Donnerstag, den 3. Oktober zu „Musik & Wein am Rosenstein“ ein. Ab 11 Uhr warten Neuer Süßer, Wein und Würste vom Grill, Zwiebelkuchen sowie später Kaffee und Kuchen am Rosenstein am Panoramaweg im oberen Freudental auf die Besucher. Für Unterhaltung sorgen ab 11:30 Uhr die Schlossmusikanten und die Jugendkapelle.

Wegbeschreibung Rosenstein: Parkmöglichkeiten an der Schlossberghalle; von der Hauptstraße in Ortenberg gegenüber der ehem. Volksbank die Straße Freudental bergauf, am Waldrand an der Weggabelung den Panoramaweg weiter links zum Rosenstein oder einfach den Hinweistafeln ab der Einmündung Freudental/Hauptstraße folgen.

Termine

06.10.: Straßenfest in Butschbach- Hesselbach



**Gesangverein
 Sängerbund Ortenberg e.V.**
www.gv-ortenberg.de

Morgen Samstag, 21.09.19, findet von 14:00 bis 18:00 Uhr unser Probentag statt. Die Anfangszeiten für die verschiedenen Stimmen erfahrt ihr in der Probe.

Änderung Chorprobenbeginn

Am nächsten Mittwoch, 25.09.19, beginnt für die Frauen die Chorprobe bereits um 19:30 Uhr, die Männer kommen um 20:30 Uhr dazu.

Bitte kommt pünktlich und vollzählig!

Es gibt noch viel zu tun im Hinblick auf unseren **Konzertnachmittag am Sonntag, den 27. Oktober 2019.**



**Fasentgemeinschaft
Freies Montenegro 1907/65 e.V.
Bachbrägel Montenegro**



Voranzeige

Morgen Samstag, den 21. September 2019 findet in der Heimatstube von 11:00 Uhr – 12:00 Uhr eine Stoff- und Kleiderausgabe statt. Bitte nicht mehr benötigte Kinderkleidung mitbringen und abgeben.

Voranzeige: „4. Kesselfeschd am scharfen Eck“, Samstag, den 5. Oktober 2019, ab 10:30 Uhr rund um den Vogtskeller.

Liebe Montenegriner, unser viertes Kesselfeschd am scharfen Eck rückt näher.



Wie in jedem Jahr gibts leckeres aus dem Wurstkessel, geräucherte Rippel, Kesselfleisch, Bauernbratwürste..., dazu Fassbier, Rebwin, süffiger Neuer, ...

Auch in diesem Jahr prämiieren wir das „Schönste Moped der Ortenau“



Alle Mopeds und Mofas, egal welche cm³ können daran teilnehmen, auch wenn sie schon jahrelang im Keller oder im Schopf stehen.

Helfer:

Wir benötigen für dieses Fest viele Helfer, bitte meldet Euch bei Daniela (bernd_daniela@t-online.de) oder beim Vogt an.

Aufbau/Abbau:

Mittwoch, den 2. Oktober und Freitag, den 4. Oktober 2019, jeweils ab 16:30 Uhr am Vogtskeller. Abbauen werden wir am Sonntag, den 6. Oktober ab 9:30 Uhr am Vogtskeller.

Kuchenspende:

Wir würden uns über eine Kuchenspende für unser Fest riesig freuen. Im Voraus herzlichen Dank. Die Kuchen können an Freitagmittag, den 4. Oktober 2019 oder am Samstag Morgen 5. Oktober 2019 am Vogtskeller abgegeben werden.

Mit montenegrinischen Grüßen
Vogt und Rath



Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Brunch

Am Mittwoch, den **9.10.2019** besuchen wir das Ernährungszentrum in Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 2.

Die Referentin Ilse Schiff, zeigt uns, wie man aus regionalen Produkten schnell ein abwechslungsreiches und leckeres Brunchangebot für seine Gäste zubereitet und gibt Tipps zum Aufbau eines Buffets.

Teilnahmegebühr 8 € pro Person

Treffpunkt **18:45 Uhr** am Dorfplatz (Fahrgemeinschaften) oder um **19:00 Uhr** direkt vor Ort.

Anmeldungen bei Brigitte Litterst. **0781/37455.**

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Vereinsheim geöffnet

Neue und alte Freunde treffen, das ist Lebensfreude pur. Mach mit bleib fit. Das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach „Walensteinhütte“, direkt beim „Zeller Barfußpfad“ und „Riedle-Waldparkplatz“ in Zell-Weierbach ist am Sonntag, **22.09.19** von **14 bis 18 Uhr** für unsere Mitglieder, Wanderer, Mountainbiker und Gäste geöffnet. Pünktlich zur Herbst-Saison gibt es **Neuer Wein und Zwiebelkuchen**. Unser ehrenamtliches Hüttenteam bietet außerdem Kaffee, Vesper, Weine aus den Offenburger Rebland-Gemeinden und zünftige Badische Biere an. Urige Hütten-Gemütlichkeit ist garantiert. Alle Mitglieder, Bürger, einschließlich Neubürger der Offenburger Reblandgemeinden sowie Gäste aus nah und fern sind zu unserer Hüttenöffnung herzlich eingeladen und willkommen. Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“. Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

Unterwegs im Uhrenland

Am Sonntag, **29.09.2019** geht es mit dem „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ nach Schönwald zur Erlebniswanderung mit dem Motto: „Unterwegs im Uhrenland“. Der Start der Wanderung ist in Schönwald um 11:00 Uhr beim Rathaus. Die Tour führt am Geburtsort der Kuckucksuhr vorbei ins schöne Baslertal und über Schaiben auf dem Höhenweg zum Fohrenbühl. Auf dem Mittelweg geht es weiter nach Furtwangen, dem Ziel der Tour. Die ortsansässige zertifizierte Wanderführerin Christa Müller führt die Wanderung erklärt die Landschaft, die Geschichte zur Entstehung der Kuckucks-Uhr und die besonderen Gege-

benheiten. Am Ziel in Furtwangen besteht die Möglichkeit zu einem Besuch im Deutschen Uhrenmuseum oder einer Einkehr in einem Kaffee. Um 16:24 fahren wir mit dem Liniensbus zurück nach Schönwald wo eine Schlusseinkehr in einem heimischen Gasthaus geplant ist. Die gesamte Wegstrecke ist ca. 13 km lang mit ca 200 HM. Die Gehzeit beträgt ungefähr 4 Stunden. Für die Wanderung sind Teamgeist, ordentliches Schuhwerk, witterungskonforme Kleidung, Wanderstöcke, Getränke und ein kleines Rucksackvesper erforderlich. Treffpunkt ist am Sonntag, **29.09.2019 um 09:15 Uhr** auf dem „oberen Parkplatz der Abtsberghalle in Offenburg - Zell-Weierbach“. Hier bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren gemeinsam zum Ausgangspunkt nach Schönwald. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Für die Anfahrt wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Der Preiszuschlag für „Nicht-Mitglieder in einer Ortsgruppe im Schwarzwaldverein“ beträgt zusätzlich 4 Euro pro Person. Informationen und Anmeldung bei Erich Spinner, Tel.: 0781/35239 und aktuell in der lokalen Presse. Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“. Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

Kultur schaffen – Konzert mit Chor und Orgel am Samstag 28. September

Der Freiburger Kammerchor wurde 1967 von Prof. Klaus Hövelmann gegründet und bis 2008 geleitet. Der Chor widmet sich seit über fünf Jahrzehnten, neben regelmäßiger Aufführung großer sinfonischer Chorwerke, im Besonderen der Aufführungen außergewöhnlicher europäischer A-cappella-Literatur und zeitgenössischer Kompositionen wobei Uraufführungen eine wichtige Rolle spielen.

In seinem diesjährigen Herbstprogramm erkundet der Freiburger Kammerchor verschiedene Facetten des Gotteslobes. Neben Werken von Philip Glass, Francis Poulenc erklingt als zentrales Werk das Prager Te Deum 1989 des Ungarn Petr Eben für Chor und Orgel. Im namensgebenden Jahr in einem Moment friedlicher Revolution entstanden, orientiert sich Eben sowohl am Gregorianischen Choral als auch an barocken Vorbildern. Ein freudiges Werk, das jedoch auch tief blicken lässt in die damals ungewisse Zukunft dieser 30 Jahre zurückliegenden Umbruchszeit.

Begleitet und solistisch durch Werke von Marcel Dupré und William Albright bereichert wird der Freiburger Kammerchor in diesem abwechslungsreichen Programm von Andreas Willberg an der Orgel. Die Leitung hat Lukas Grimm. Konzert für Chor und Orgel des Freiburger Kammerchores am Samstag, den **28.09.2019 um 19:30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Heinrich Durbach. Der Eintritt ist frei.

Künstlerkreis Windschlag

Margarita Schlenker stellt aus

Zum wiederholten Mal lädt Margarita Schlenker, Mitglied des Windschläger Künstlerkreises, alle Kunstinteressierten nach Sand ein. Sie öffnet Haus, Hof und Garten und präsentiert Phantasien in Acryl & Aquarell. Mit dabei sind auch „Schweitzers“, die Schönes aus der Natur und Steinen ausstellen.

Die Ausstellung öffnet am Sonntag, den 22. September 2019 von 10.00 bis 18.00 Uhr. Ausstellungsort: Rosenweg 4 in Willstätt-Sand. Alle interessierten Kunstfreunde sind herzlich eingeladen.

Bei schlechter Witterung findet die Ausstellung am 29.09.2019 statt.

www.tscherissili.de

Oktoberfest

der Tscherissili-Narrenzunft

SA 05.10.2019

Einlass ab 19 Uhr
Festhalle Elgersweier

TEAM CRAZIE PEE
MUSIKVEREIN ELGERSWEIER

Festbier | Bayrische Spezialitäten | O'zapft is!

EINTRITT € 5,-

VVK € 3,- am 27.09.19 von 18 - 20 Uhr im Narrenkeller

Einlassbedingungen siehe www.tscherissili.de
FB: [tscherissili-narrenzunft-klein-paris-e-v](https://www.facebook.com/tscherissili-narrenzunft-klein-paris-e-v) | [Gtscherissili_elgersweier](https://www.facebook.com/Gtscherissili_elgersweier)

Katholische Frauengemeinschaft Dekanat Offenburg-Kinzigtal

„Lieder zwischen Himmel und Erde“ so ist der Liedabend mit Bea Nyga überschrieben, der am **Freitag, 18. Oktober 2019 um 19.30 Uhr** im Pfarrzentrum Weingarten in Zell – Weierbach stattfindet.

Bea Nyga, eine Sängerin, Musikpädagogin und Liedermacherin aus Köln, spielt Klavier, schreibt ihre Texte und Musik selbst. Viele Texte und Lieder zum Weltgebetstag stammen aus ihrer Feder. Sie ist eine farbenfrohe und kreative Persönlichkeit, nicht nur im Umfeld von Frauengruppen und kirchlichen Kreisen. Ihre Markenzeichen sind knallroter Lippenstift, ausgefallene Brillen und eine große Portion Humor und Herz. Bea Nyga gibt sich musikalisch brillant und textlich ehrlich. Das Publikum liebt sie, weil sie eine tolle Entertainerin und Sängerin ist. Mit ihren Songs spricht sie eine breite Palette der Gefühle an und mit Charme und Geschick lädt sie zum Mitsingen ein. So werden Klänge, Texte und Moderation zu einem genussvollen Ganzen.

Lassen Sie sich diesen genussvollen Abend nicht entgehen. Frauen, natürlich auch Männer, sind ganz herzlich einladen. Eintritt 10,00 Euro incl. Getränke und Fingerfood.

Karten im Vorverkauf erhalten Sie ab sofort bei: Anneliese Streck, Tel: 0781-32278

Wir vom Dekanatsvorstand freuen uns auf viele tolle, schöne Begegnungen an diesem interessanten Abend.

Neugierig geworden?

Anneliese Streck

kfd Dekanatsvorsitzende

Dekanat Offenburg-Kinzigtal

DRK-Offenburg

Neue DRK-Yoga-Kurse in Offenburg

Das DRK OG bietet in Kooperation mit Ortenau-Yoga aktuell zwei neue zertifizierte Yoga-Kurse mit eher sanften Yoga-Übungen und teilweise mit Elementen aus dem Fazien-Yoga an.

Der erste Kurs mit Meike Panter (Tel. 07805 - 916835) beginnt ab Montag, 23.09.2019 um 18 Uhr im Eurythmie-Raum in der Waldorfschule, der Zweite mit Ulrike Born (0781 - 65072) am Mittwoch, 09.10.2019 um 17.30 Uhr im DRK-Gebäude, Rammersweierer-Str. 3

Der erste Abend kann jeweils zum Schnuppern genutzt werde. Dazu bitte eine Matte und eine Decke für die Entspannung mitbringen sowie bequeme Kleidung tragen. Beide Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Die DAK zum Beispiel übernimmt die kompletten Kosten.

Durch die Körperstellungen und Atemübungen des Hatha-Yoga wird der nächtliche Schlaf entspannter und damit erholsamer. Die Praxis des integralen Yogas lädt uns mit neuer Energie auf, die wir zur Meisterung unseres oft anspruchsvollen Alltags gut gebrauchen können. Gleichzeitig kommt damit mehr Leichtigkeit und Lebensfreude in unser Leben hinein.

Für Anmeldung und Informationen wenden Sie sich bitte an Joachim Bär, Tel. 07841 - 270 694 oder finden weitere Angebote unter www.ortenau-yoga.de

Caritas

Erziehen ohne auszurasen

Geht das überhaupt?

Kinder erziehen ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten? Ohne sich in eine endlose Kette von Konflikten zu verhaken? Die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Offenburg bietet ab 20.10.2019 einen **Elternkurs** nach dem bewährten KESSKonzept an. Der Kurs ist angelegt für Eltern mit Kindern bis 10 Jahren. Er vermittelt viele praktische Anregungen für den Familienalltag. Und noch wichtiger: Eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

Der Kurs umfasst 5 Elternabende zu folgenden Terminen (freitags): 11.10. / 18.10. / 25.10., Herbstferien, 08.11. / 15.11.2019, jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr.

Durchgeführt wird er in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle in Offenburg, Okenstr. 26 (CaritasHaus gegenüber Telekom).

Die Teilnahmegebühr beträgt 75 € für Einzelpersonen, 130 € für Elternpaare. Geleitet wird der Kurs von Bernadette BixSchweizer, DiplomSozialpädagogin (FH) und Bettina Hattenbach, Pädagogin, Familientherapeutin (DGSF) und Kinder- und Jugendtherapeutin (DGSF).

Es sind noch Plätze frei!

Ein Zuschuss über das Landesprogramm „Stärke“ ist möglich.

Anmeldungen bitte an die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 0781/790120.

VdK Sozialrechtsschutz

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden am **Dienstag, den 1., 8., 15. und 22. Oktober** in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Spiritueller Wandern „... und neu beginnen, ganz neu“ vom 05.–06.10.19 im Elsaß, Mont Sainte-Odile Wandern von Ottrott bis auf den Mont Sainte Odile mit Impulsen von Frauen aus der Bibel.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 28.10.–01.11.19 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Raus in die Natur“ – Die Natur als Kraftquelle entdecken! Mit kreativem Gestalten, Bewegung, Naturbegegnung und Körperwahrnehmung. Mit Kinderbetreuung.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 28.10.–01.11.19 im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Ich mache es mir leicht“. Die eigenen Bedürfnisse wahr nehmen dürfen, Leichtigkeit erleben. Mit Kinderbetreuung.

Wohlfühl-Wochenende „Geschenkte Zeit – wie wir mit Freude älter werden“ vom 08.–10.11.19 in St. Ulrich (bei Freiburg) Zur Ruhe kommen, der Freude im Leben nachspüren, Beispiele spiritueller Frauen erleben.

Kleine Auszeit „Sehnsucht nach weniger“ vom 22.–24.11.19 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Weniger Rummel, Planung, Anspannung. Tauchen Sie ein in eine besinnliche Zeit - zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Seminar „Familienstellen – Ein Versöhnungsweg“ vom 22.–24.11.19 Bildungshaus St Bernhard, in Rastatt Verstrickungen und Bindungen ans Licht bringen und Lösungen finden.

Seminar „In Hülle und Fülle“ vom 29.11.–01.12.19 BDB Musikakademie, Staufen mit Körper- und Stille-Erfahrungen, Musik und Bewegung, spirituellen Impulsen Fülle erleben.

Besinnungswoche „In Berührung mit den Engeln des Lebens“ vom 25.–26.01.20 im Kloster Hersberg, Immenstaad Engel in bibl. Geschichten, spirituellen Impulse und Meditationen kennen lernen und erfahren.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

www.kath-landfrauen.de

7. Baiersbronn Classic

Freitag, 27.09.2019, ab 10:26 Uhr: 7. Baiersbronn Classic bringt legendäre Autos in beeindruckender Besetzung nach Ortenberg

Am Freitag den 27.09.2019 gegen 10:26 Uhr ist es wieder soweit: Dann kommt ein „rollendes Automobilmuseum“ der Extraklasse nach Ortenberg. Im Rahmen der Baiersbronn Classic, der „Schwarzwald-Rallye für Genießer“, bieten über 120 faszinierende automobile Klassiker aus den Vorkriegsjahren bis 1975 für die Zuschauer zwei Stunden lebendige Motorsportgeschichte. **OPTIONAL FALLS ZUTREFFEND:** Besonders sehenswert ist die Wertungsprüfung auf der Strecke innerhalb Ihres Ortes, wo die Teams ihr fahrerisches Geschick beweisen müssen.

Mit der Baiersbronn Classic wird an das erste Motorsportereignis nach dem zweiten Weltkrieg in Deutschland erinnert, das Ruhestein-Bergrennen von 1946. Statt Höchstgeschwindigkeit zählt bei der Baiersbronn Classic höchste Präzision bei den rund 20 Wertungsprüfungen mit Sollzeiten, die, wenn möglich, auf die Hundertstelsekunde exakt erreicht werden sollen. Dabei dürfen die Teams nur mechanische Uhren verwenden.

Auch in diesem Jahr präsentieren Oldtimerliebhaber und Motorsportbegeisterte wieder außergewöhnliche Automobilklassiker und hochkarätige Raritäten, davon eine Vielzahl an Vorkriegsfahrzeuge. An den Start geht vom Citroen 2 CV 4 mit 18 PS über eine Chevrolet Corvette mit satten 286 PS bis hin zum exklusiven Bugatti 35 Grand Prix von 1924 oder einem De Tomaso GTS Pantera mit einem 5,7-Liter-V8, Baujahr 1973, ein Klassiker nach dem anderen. Ein Starterfeld, wie es hochwertiger und spannender kaum sein könnte mit Teilnehmern aus über 10 Nationen.

Motorradgeknatter am Samstag, den 28.09.2019 Zum Finale am Samstag, den 28. September 2019, starten an historischer Stelle in Baiersbronn-Obertal sowohl die über 120 automobilen Klassiker als auch knapp 60 historische Motorräder von AJS bis Zündapp im Gedenken an das Ruhestein-Bergrennen von 1946 zur dreifachen Wertungsprüfung den Ruhestein hinauf. Gegen 13:00 Uhr kehren die Motorräder wieder zurück zum Zieleinlauf am Baiersbronner Rosenplatz. Es folgt die Siegerehrung der Motorräder und im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Autos beim Zieleinlauf gegen 15 Uhr zuzuschauen.

Das gesamte Teilnehmerfeld sowie die Streckenübersicht finden Sie unter www.baiersbronn-classic.de

BUND

20. September: Klimastreik für alle!

Weltweit streiken Kinder und Jugendliche seit Monaten jeden Freitag für ihre Zukunft. Jetzt ruft ein breites Bündnis überall auch Erwachsene auf: Lassen Sie uns gemeinsam auf die Straße gehen – alle zusammen für das Klima!

Die Schüler*innen haben mit ihren Protesten die Politik unter Zugzwang gesetzt. Am 20. September entscheidet die Bundesregierung über ihre nächsten Schritte in der Klimapolitik. Wenn alle Generationen zusammenstehen, können sie die Regierung zum Handeln treiben.

Wenn es nicht gelingt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, droht eine Klimakatastrophe, die nicht mehr aufzuhalten ist. Da die bisher geplanten Maßnahmen der Regierung viel zu zögerlich sind, um die

Klimakrise zu stoppen, gilt es jetzt für alle, sich dem Protest von FridaysForFuture anzuschließen.

Machen Sie mit: Kommen Sie am 20. September um 11 Uhr zur Demonstration am Fischmarkt in Offenburg! Wir fordern zusammen: Klimaschutz jetzt!

Keine Panik vor Wespen im Spätsommer

Gerade die letzten schönen Septembertage mit angenehmen Temperaturen locken viele Menschen nochmal ins Freie. Dabei tauchen auch Wespen als ungebetene Gäste auf, die häufig Panik und Ärger auslösen. Dabei sind die Tiere bei ihrer Futtersuche nicht aggressiv.

Bei Einhaltung einfacher Regeln sind Stichverletzungen sehr selten. So sollten Fleischgerichte und süße Getränke am besten abgedeckt, Reste von Süßigkeiten oder Saftflecken auf der Kleidung entfernt werden. Ätherische Öle wie Bergamotte-Öl oder mit Nelken gespickte Zitronenscheiben halten Wespen meist durch ihren Duft fern.

Von den bei uns vorkommenden Wespenvölkern sind ohnehin nur zwei an unserer Tafel zu finden, alle anderen, darunter auch die wegen ihrer Größe zu Unrecht besonders gefürchteten Hornissen, meiden die Nähe des Menschen, wenn sie sich nicht angegriffen fühlen. Wer also der direkten Umgebung eines Nestes fernbleibt und bei Begegnungen nicht wild um sich schlägt, kann meist friedlich mit den Insekten zusammenleben.

Wichtig zu wissen ist auch, dass Wespenvölker im Gegensatz zu den Bienen nur einen Sommer existieren. Nur befruchtete Jungköniginnen überwintern an geschützten Stellen, das Volk stirbt im Herbst spätestens bei den ersten Frösten ab und das Nest wird nicht wieder besiedelt.

Weitere Informationen zum Thema Wespen und Hornissen gibt es im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21, 77652 Offenburg, auch telefonisch unter 0781/25484

DJO-Deutsche Jugend in Europa

Gastschülerprogramm

Schüler aus Peru

suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/ Arequipa vom 03.10.2019 – 07.12.2019.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 15 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

www.skm-ortenau.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.

Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.

Sie möchten mehr darüber erfahren?

Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Ingrid Isen.



FWE Spoletto e.V.

Die. 24.09. (17:30 Uhr) Anbetung, (18:30 Uhr) Gottesdienst.
Sa. 28.09. (09:00 – 12:00 Uhr): **Frauenfrühstück im Haus Bethanien zum Thema: „Ätherische Öle – für Körper, Geist und Seele“.** Mit wohltuenden, stimmungsaufhellenden Düften in den Winter starten. Ätherische Öle sind kleine Tröpfchen und oft große Helfer im Alltag. Ein Tropfen Lavendelöl zum Einschlafen oder einige Tropfen Grapefruit zur Stimmungsaufhellung in die Duftlampe lassen uns die wohltuende Wirkung der Pflanzendüfte erleben. Der Vortrag lässt uns eintauchenden in die Welt der Aromatherapie und gibt die Möglichkeit, viele Düfte zu er-riechen und anzuwenden. Leitung: Doris Bigga, Aroma-Expertin. Kosten: 15,00 €. Bitte im Haus La Verna anmelden bis **20.09.19.**

Vorschau Oktober:

Fr. 04.10. (ab 18:00 Uhr): **Biblische Weinprobe „Der Wein erfreut des Menschen Herz“** (Psalm 109). Wir beginnen mit einem Glas Cremant vom Zeller Abtsberg und genießen dann in der schönen Atmosphäre des Franziskuskellers acht vorwiegend trockene Weine der Weinmanufaktur Gengenbach. Walter Gutmann stellt die Weine vor, Bernd Feininger informiert über die bedeutende Rolle des Weines in Bibel und Christentum.

Leitung: Walter Gutmann, Prof. Dr. Bernd Feininger. Anmeldung mit Kurs-Nr.: 50541.

Fr. 11.10. (19 - 22 Uhr): **Seminarabend (im Haus Bethanien): „Was Paare zusammenhält“.** Die meisten Paare sind zu Beginn ihrer Partnerschaft erfüllt und glücklich. Wenn sich der Zauber der ersten Jahre gelegt hat, ist es an der Zeit, sich aktiv um die Beziehung zu kümmern. Es gilt gemeinsam zu betrachten, was gut geligt oder auch was schwer geworden ist, wo Konflikte offen zutage treten oder auch im Verborgenen schlummern und auch, wie es gelingen kann, das Fremde des Partners/der Partnerin zu integrieren. Der Abend lädt Paare dazu ein, sich diesen Fragen in einer besonderen Atmosphäre zu widmen. Feine Kleinigkeiten aus der Küche vom Haus Bethanien umrahmen den Vortrag und den anschließenden Austausch untereinander. Leitung: Heidi Mossbrugger-Hoffmann. Anmeldung mit Kurs-Nr.: 50542.

Fr. 11.10. (18 Uhr) – **So. 13.10.** (13 Uhr): **Seminar: Enneagramm und Bibel: „Bleibt in meiner Liebe“- das Ennea-**

gramm als Lebenshilfe. Im Leben müssen wir uns immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Flexibilität ist gefragt in Familie, Beruf und Freizeit. Ständiger Wandel bestimmt unsere Zeit. Oft bleibt dabei die Liebe auf der Strecke und damit, wir selber und das, was uns nährt. Ausgehend von unseren Erfahrungen und Sehnsüchten und der Dynamik des Enneagramms wollen wir uns auf die Suche machen nach den eigenen Möglichkeiten des Hineinfindens und Bleibens in der Liebe, dabei fließen Erfahrungen mit dem Enneagramm ein (keine Bedingung). Bitte bequeme Kleidung, Mal- und Schreibzeug mitbringen. Leitung: Sabina Breidung. Anmeldung mit Kurs-Nr.: 50543.

Auskunft undAnmeldung: Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel.: 07803/601445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de.

JEHOVAS ZEUGEN
in ihrer Nachbarschaft



Antworten auf Fragen zur Bibel unter www.JW.ORG

Versammlung Offenburg-West

in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Samstag, 18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:

„Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?“

Mittwoch, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ

Thema u.a.: Schätze aus Gottes Wort – Hebräer 12-13

Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag, 18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:

„Interessiert sich Gott persönlich für mich?“

Dienstag, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ

Versammlung Offenburg-Russisch

in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag, 10:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag in russischer Sprache

Donnerstag, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ

Das simultane „Wachturm-Bibelstudium“ am Sonntag trägt das Thema: „Geht und macht Menschen ... zu meinen Jüngern“

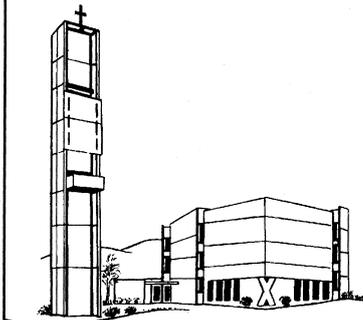
www.jw.org/de

Lesespaß
 für die ganze Familie!



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 21.09. bis 29.09.2019
Sonntagvorabend, 21. September - 25. Sonntag im Jahres-
kreis

- 18.30 Eucharistiefeier - "Mittendrin mal anders feiern"
 Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
 18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. September 2019

25. Sonntag
 im Jahreskreis
 Lesungs C

1. Lesung: Ams 8,4-7
 2. Lesung: 1 Tim 2,1-8
 Evangelium: Luk 16,1-13



Ulrich Lauer

» Kein Sklave kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen lieben und den andern hassen oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. «

Sonntag, 22. September

- 8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
 9.00 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
 9.45 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung, Heimkirche Fußbach
 10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
 10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

Dienstag, 24. September - Hl. Rupert und hl. Virgil

- 14.30 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche Ortenberg
 15.00 Seniorengottesdienst, Bühlweg-Kirche Ortenberg mit Gedenken an
 Verst., an die niemand denkt

Mittwoch, 25. September - Hl. Niklaus von Flüe

- 8.00 Schüलगottesdienst-Wortgottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg

Samstag, 28. September - Hl. Lioba

- 13.00 Trauung, Bühlweg-Kirche Ortenberg
 Brautpaar Christine Kiefer u. Marc Keck

Sonntagvorabend, 28. September - 26. Sonntag im Jahres-

- kreis - Große Caritaskollekte**
 18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
 18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach mit neuen geistlichen Liedern

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. September 2019

26. Sonntag
 im Jahreskreis
 Lesungs C

1. Lesung: Ams 6,10-17
 2. Lesung: 1 Tim 6,11-16
 Evangelium: Luk 16,19-31



Ulrich Lauer

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feinem Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reiches aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. «

Sonntag, 29. September - Große Caritaskollekte

- 8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
 9.45 Eucharistiefeier, Heimkirche Fußbach
 10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
 10.30 Eucharistiefeier - Erlebnissgottesdienst unserer Kirchengemeinde, St. Georg Berghaupten
 10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
 14.00 Patroziniumsgottesdienst, St. Michaels-Kapelle Haigerach
 18.30 Jugendgottesdienst zur Firmvorbereitung, St. Bartholomäus Ortenberg

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

„AllefürsKlima“ Glockenläuten am Freitag, den 20. September

Gemeinsam Glocken läuten, beten, demonstrieren am 20.09.19. Für eine gerechte und lebenswerte Zukunft! Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen weltweit sind auch Kirchen und kirchliche Einrichtungen Teil eines breiten Bündnisses von gesellschaftlichen Gruppen und Umweltinitiativen, die sich für Klimagerechtigkeit einsetzen.

Am **Freitag, den 20.09.** läuten die Glocken der kath. Kirchen St. Pirmin in Gengenbach, Berghaupten, Ohlsbach und Ortenberg und der ev. Kirche in Gengenbach um 5 vor 12.

Wir unterstützen damit den weltweiten Klima-Aktionstag. Punkt **12.00** hfindet dann in der Stadtkirche Gengenbach eine **Mittagsandacht** zu diesem Thema statt.

Wir laden herzlich zur Andacht ein oder beim Glockenläuten um 5 vor 12 an diesem Tag innezuhalten und sich an die Bewahrung der Schöpfung im eigenen Leben bewusst zu werden.

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich heute am Freitag, 20. September, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth. Herzliche Einladung.

Fest der Begegnung – Patrozinium St. Bartholomäus

Mit dem traditionellen Wecken des Spielmannszuges der freiwilligen Feuerwehr wurde am vergangenen Sonntag-

morgen das diesjährige Fest der Begegnung der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus begonnen. Nach dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche konnten wir einen festlichen Gottesdienst feiern, zu dem Pfarrer Erwin Schmidt alle Gäste, Familien, Kommunionkinder sowie die Freunde aus unserer elsässischen Partnergemeinde Stotzheim und Vertreter der politischen Gemeinde begrüßte. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von unserem Organisten Adrian Sieferle, sowie dem Solisten Stefan Börschig an der Trompete. Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurden durch Pauline Panter unsere langjährigen Ministranten Luise Armbruster, Jakob Armbruster, Celina Heitz, Mara Schatz, Maria Vollmer und Carsten Ruf verabschiedet. Alle waren seit ihrer Erstkommunion in der Ministrantengemeinschaft und auch teilweise seit Jahren im Minirat aktiv. Maria Vollmer war drei Jahre lang Oberministrantin. Für ihren Dienst im Gottesdienst und ihr Engagement in der Minigemeinschaft danken wir ihnen ganz herzlich und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Die Prozession zum Dorfplatz, begleitet durch die Musikkapelle, konnte bei schönstem Wetter stattfinden. Dort begrüßte die Pfarrgemeinderätin Veronika Wagner alle Gäste ganz herzlich. Unter der Leitung von Peter Riese unterhielt dann der Musikverein mit einem launigen Frühschoppenkonzert die Gäste. Auch sonst war wie immer einiges geboten:

Eine reichhaltige Tombola, die Spielstraße der Ministranten und KJG. Am Nachmittag begeisterten die Kinder der Kindertagesstätte St. Elisabeth die Zuschauer, die Tanzgruppen des TV Ortenberg, der Chor „New Voices“, das Gesangsduo PurPur, das Vororchesters des Musikvereines und zum musikalischen Ausklang Peter Rasmich.

Das Gemeindeteam bedankt sich bei allen Gästen aus nah und fern für den Besuch, bei den Spendern für die Tombola und des Salatbuffets, der Frauengemeinschaft für den Kuchenverkauf, den fleißigen Bäckern für die leckeren Kuchen und Torten und den vielen, vielen freiwilligen Helfern, die dieses Fest überhaupt immer wieder ermöglichen.

Danke auch an den Musikverein, die Feuerwehr und den Spielmannszug.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2019
Liebe Schwestern und Brüder!

Wir leben in einer Welt, in der die Digitalisierung einen immer größeren Raum einnimmt. Dies betrifft auch die Arbeit der Einrichtungen und Dienste der Caritas. Daher betont die Caritas in ihrer diesjährigen Kampagne: „Sozial braucht digital“.

Schon heute bieten digitale Möglichkeiten vielfältige Unterstützung in der Alten- und Behindertenhilfe, in Krankenhäusern, Kindertagesstätten und in der Beratung von Menschen. Künftig werden weitere Angebote zur Verfügung stehen, die auch neue Anforderungen an die Kompetenzen von Erzieherinnen oder Pflegekräften stellen werden.

Wichtig ist, die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen und sich gleichzeitig bewusst zu sein, dass diese stets die Begegnung von Mensch zu Mensch ergänzen und nicht ersetzen dürfen. Wir haben darüber zu diskutieren, wo die neuen Möglichkeiten für den Menschen hilfreich sind und wo ein vorsichtiger Umgang mit dem digitalen Wandel geboten ist.

Die Caritas will mit der Kampagne „Sozial braucht digital“ die Möglichkeiten der Digitalisierung im Interesse der Menschen ausloten. Und sie will ihren Beitrag in öffentlichen Debatten leisten, wenn es um ethische und theologische Fragen geht. All dies betrifft auch die Arbeit in unseren Pfarrgemeinden.

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danken wir sehr herzlich.

Herzlich laden wir ein...

...„Gott - Viel näher, als du glaubst !?“ – Zum Gedenktag des Hl. Bruder Klaus von der Flüe lädt die Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin ein zum Gottesdienst „Mittendrin mal anders feiern“ am „Samstag, 21. September, 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit in Ohlsbach. Die eigens vom Projektchor einstudierten Stücke werden den Mitfeiernden Überzeugung und Zweifel im Leben des Bruder Klaus und seiner Familie näher bringen. Bruder Klaus – „spirituelles Original“ oder „sonderbarer Heiliger“ ? Was hat er den Menschen heute noch zu sagen?

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam ein zur Begegnung im Bruder-Klausen-Haus.

... zum Erlebnisgottesdienst der neuen Staffel „Jesus auf der Spur“ am Sonntag, 29. September in Berghaupten

Wie immer beginnen wir um 10.00 Uhr mit der Spielstraße und laden anschließend um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in die Pfarrkirche in Berghaupten ein. Die Bewegungsgruppe trifft sich um 10.15 Uhr zum Proben mit der Band an den Altarstufen. Alle Familien und Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Wer sich einbringen möchte oder Fragen hat, kann sich gerne an Achim Schell oder Sonja Lang wenden.

...zum Jugendgottesdienst

Am Sonntag, 29. September, um 18.30 Uhr laden wir alle Jugendlichen und Firmanden zum nächsten Jugendgottesdienst in die Pfarrkirche nach Ortenberg ein.

Senioren-gottesdienst im Bühlweg

Am Dienstag, 24. September, feiern wir wieder um 15.00 Uhr einen Senioren-gottesdienst in der Bühlwegkirche. Ab 14.30 Uhr beten wir den Rosenkranz. Bitte beachten Sie, dass der Abendgottesdienst entfällt.

Ü-30-Gottesdienst wird in St. Martin gefeiert

„Brich auf, bewege dich!“ – so lautet das Thema des nächsten Ü-30 Gottesdienstes im katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal. Er wird am Samstag 28.09.2019, um 19.00 Uhr in St. Martin gefeiert.

Unterstützt wird das Vorbereitungsteam diesmal vom Zelebranten Erwin Schmidt. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen der Gruppe Lobunda.

Herzliche Einladung!

Meine tiefe Sehnsucht umarmen

Stärkende Erfahrungen unter homosexuellen Männern, 18. – 20. Oktober 2019

Männern, die homosexuell leben und lieben und sich in kirchlichen Gruppen oder Gemeinden eingebunden fühlen, kann in unterschiedlichen Zusammenhängen immer noch Fremdheit und Ablehnung begegnen. Deshalb laden wir zu einem spirituellen Seminar homosexuelle Männer zu kreativen Formen des Austausches ein. Wir möchten über die persönliche Stärkung hinaus einen Beitrag leisten, dass homosexuelle Lebensformen in Kirche und Gesellschaft akzeptiert und respektvoll gesehen werden.

Leitung: Norbert Wölfle, Referent im Referat Frauen-Männer-Gender und

Fachstelle Pastoral mit homosexuellen Menschen

Referent: Arno Meier, Erzieher, Jungen- und Männerarbeiter

Ralph Mackmull, Religionspädagoge, Supervisor

Ort: Bildungshaus St. Luzen, Hechingen

Kosten: 190 € Kursgebühr, inkl. Verpflegung und Unterkunft in Einzelzimmern
Veranstalter: Fachstelle Pastoral mit homosexuellen Menschen in Kooperation mit dem Referat Frauen-Männer-Gender im Erzbischöflichen Seelsorgeamt und dem Bildungshaus St. Luzen, Hechingen
Anmeldung: Referat Frauen-Männer-Gender, Okenstraße 15, 79108 Freiburg
 Tel. 0761/5144-191,
maennerreferat@seelsorgeamt-freiburg.de
 Internet: www.maennerreferat-freiburg.de

**Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
 Pfarrgemeinde St. Bartholomäus,
 Ortenberg, Offenburgerstr. 13
 Telefon: Nr. 0781/32173, FAX Nr. 0781/9483509
 e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de**

**Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274
 E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
 Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21
 E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
 Pfarrer Roland Rettenmaier, Koordinator, Tel. 0781/32173
 o. 07803/805932 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
 Gemeindefereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227
 E-Mail: achim.schell@kathvk.de
 Pastoralreferentin Sonja Lang, Tel. 07803/9669626
 E-Mail: sonja.lang@kathvk.de
 Gemeindefereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 22
 E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de**

Öffnungszeiten:
 Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
 Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
 Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

**In dringenden seelsorgerlichen Notfällen:
 Rufnummer: 0151 1006 4136**

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 20.09.2019
 16:15 Uhr Flötenkreis

Samstag, 21.09.2019
 14:00 Uhr bis
 17:00 Uhr Gemeindeausflug für Jung und Alt auf das Maisfeld des Biobauernhofes Schnebel in Ichenheim; Abfahrt bei der Auferstehungskirche

Sonntag, 22.09.2019
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Schmid-Hornisch); Auferstehungskirche

Montag, 23.09.2019
 15:00 Uhr Seniorengymnastik
 20:00 Uhr Chorprobe Kantorei

Dienstag, 24.09.2019
 15:00 Uhr Frauenkreis
 15:30 Uhr Kinderkantorei
 16:45 Uhr Jugendkantorei
 19:30 Uhr Forum Ethik in der Auferstehungsgemeinde: „Die Elektromobilität kommt“; Vortrag u. Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang G. Bessler; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Mittwoch, 25.09.2019
 14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe A
 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe B

Donnerstag, 26.09.2019
 14:30 Uhr Offener Seniorennachmittag: „Entlang der Donau vom Schwarzwald nach Regensburg“; Diavortrag mit Klaus Melcher; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3, Offenburg
 15:30 Uhr „Coole Kids“ – Jungschar für 6-11 Jährige
 19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 27.09.2019
 16:15 Uhr Flötenkreis

Sonntag, 29.09.2019
 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Christoph Piderit); Auferstehungskirche

**Die Elektromobilität kommt
 Vortrags- und Gesprächsabend mit Prof. Dr. Wolfgang G. Bessler,
 Institut für Energiesystemtechnik, Hochschule Offenburg
 Dienstag, 24. September 2019, 19.30 Uhr, Ev. Auferstehungsgemeinde Offenburg, Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3, 77654 Offenburg – Eintritt frei**
 Herzlich willkommen im Zeitalter der Elektromobilität! Diesel- und Benzinautos sind Auslaufmodelle, in zehn Jahren wird es praktisch keine Neuzulassungen mehr geben, Verbrenner werden etwas für Oldtimer-Liebhaber. Warum wird sich die Elektromobilität durchsetzen? Weil sie hinsichtlich Technik, Kosten, Umwelt und Fahrvergnügen überlegen ist. In dem Vortrag stellt Prof. Bessler den Stand der Technik vor, erläutert die Vorteile von Elektrofahrzeugen und hinterfragt kritisch verbleibende Probleme wie Rohstoffgewinnung und Recycling. Im Rahmen des „Forum Ethik in der Auferstehungsgemeinde“ befassen wir uns seit Jahren unter dem Gemeindemotto „Zusammenleben im gastfreundlichen Haus der Auferstehungsgemeinde mitten in Gottes Schöpfung“ damit, was wir zu einer ökologisch verantwortlichen Lebensweise konkret beitragen können. der Gesprächsabend mit Prof. Bessler möchte dazu einen Beitrag leisten.

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
 Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
 Weingartenstraße 38
 77654 Offenburg
 Tel.: 0781 31109
 Fax: 0781 9481035
 E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
 Homepage: www.auferstehung-og.de

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



HOFLÄDEN



Foto: shutter.com / Monkey Business Images

Einkaufen auf dem Bauernhof



Rindfleisch, Kalbfleisch, Bauernbrot, Rahmkäse, Milch, Geflügel u. v. m.

Klemens Sauer

Bachstraße 17, 77767 Appenweier, **Telefon 0 78 05 / 23 26**
 info@bauer-sauer.de; www.bauer-sauer.de

Öffnungszeiten: Di. + Fr. von 8 bis 19 Uhr · Sa. von 8 bis 12 Uhr



Frisches aus der Region finden Sie in unserem Hofladen

Sanderstr. 2 • 77767 Appenweier
 Tel.: 07805 3567 • www.vollmer-gaertnerei.de
 Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr • Sa: 8.00 - 14.00 Uhr

VOLLMER
 ...die Landgärtnerei

Ruhe bewahren, die sichere Lösung

rückstandsfreie und gesunde Kulturen mit

Fruchtkalk

seit 18 Jahren erfolgreichst praxiserprobt

Verblasetechnik.de

07629 / 91 91 65



Wir kaufen Ihr Auto

Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand
 Bundesweite Abholung, sofortige Barzahlung
Telefon 072 31 / 1 82 16 05 oder 01 76 / 28 44 61 42

Hogenmüller

Schreiner-Fachbetrieb

Moderner Fensterbau
 Innenausbau
 Haustüren
 Möbelbau

Glaserei
 Wintergärten
 Rollläden
 Bestattungen

Schreinerfachbetrieb
 Hogenmüller GmbH
 Binzburgerstraße 24
 77749 Hohberg-Hofweier

Telefon (078 08) 91 08 92 + 12 23
 Fax (078 08) 91 08 93
 eMail: info@hogenmueller.com
 www.hogenmueller.com

Einfach. Besser. Sehen.



MUNIC
 ...die Brillenhersteller

DON'T BE BORING

FRAME YOUR PERSONALITY

GERBERSTR. 28
77652 OFFENBURG

TEL. 0781 70264
www.optic-benz.de

HERBSTGARTEN

Fotos: schmitttechnik.de/
Bildagentur Zappan GmbH

Sichtschutz aus Aluminium

Nie mehr streichen – auch zum Selbstmontieren!



alu preisfix
ALUMINIUM GELÄNDERSYSTEME

Max-Planck-Str. 1, Offenburg
Tel. 07 81 / 96 67 99 60
www.alupreisfix.com

Gegenüber dem Bauhaus, Fußweg entlang der Einfahrt Autowaschpark Offenburg.

ICHRE GARTENMÖBELPROFIS
GARTENMODE.de
MIT ♥ AUS DEM SCHWARZWALD

Ausstellung: Am Güterbahnhof 3 | 77652 Offenburg
E-Mail: info@gartenmode.de | Tel.: 0781 28943070
www.gartenmode.de

Viele Ausstellungsstücke reduziert

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!

Unsere Öffnungszeiten ab September:
Mo. - Fr.: 9:00 bis 17:00 Uhr • Samstags geschlossen

**SIE HABEN ES
IN DER HAND**

Alles im grünen Bereich mit Gartengeräten von Stihl

TE_ ANZ100218
ZG Raiffeisen Technik GmbH · Lauterbergstraße 1-5 · 76137 Karlsruhe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Appenweiler · Sander Straße 21 · Tel. 07805 9559-0

www.zg-raiffeisen-technik.de

VERTRAUEN DURCH SERVICE

ZG Raiffeisen
Technik

Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb

Aus gutem Grund ...

Erdaushub verwerten – aber richtig.
Mit einem Klick zur Erdaushubbörse:
www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Ihre Ansprechpartner:
Rolf Hurst, Tel. 0781 805-9682
Rainer Olschewski, Tel. 0781 805-9656

HERBSTGARTEN

Foto: Shutterstock.de / Bildagentur Zappan GmbH

**Geländer | Zäune | Sichtschutz
Tore | Bodendielen aus Aluminium**



Besuchen Sie unsere tolle Ausstellung!
Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr und nach Vereinbarung (Außenausstellung ist immer offen)



Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach/Kinzigtal
Telefon 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de

Hopp Garten
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Vitamine für Mensch und Garten

Jetzt ist Pflanzzeit

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Sa. 8 – 14 Uhr

HOPP Garten GmbH
Brücklesbünd 3a
77654 Offenburg
www.hopp-garten.de
Tel. 0781 9489030

Qualität pflanzt sich fort...
HÜBEL
BAUMSCHULE
PFLANZENVERKAUF

**Gehölze für Garten,
Terrasse und Balkon**

**Qualität zu fairen
Preisen**

Martin Hübel · Poststrasse 5
77767 Appenweier
Tel.: 0 78 05 - 96 65 0
Fax.: 0 78 05 - 91 04 17
www.baumschule-huebel.de
info@baumschule-huebel.de

3					1		4	2
	1	6		2			7	
		4		9			5	
						4	8	5
	6		8	7	5		3	
9	5	8						
	3			5		8		
	9			4		3	6	
6	4		3					7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

07 81 - 96 75 75 75

infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung

Der gute Abschied mit Herz

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald

Sinja Kießner-Walter
www.infinitas-bestattungen.de

**Anzeigenschluss
nicht verpassen!**

Annahmeschluss für Anzeigen
ist jeden Dienstag um 16 Uhr.

Der Vorteils-Countdown läuft...

Lesen Sie bis zum Jahresende für nur 64,90 €

Schnell sein lohnt sich!

Früher bestellen = noch mehr sparen!

Die Lieferung endet am 31.12.2019 automatisch

- Aktuelles aus Ihrem Heimatort, der Ortenau und aller Welt
- Neues aus der Nachbarschaft
- Infos aus dem Vereinsleben, Schulen und Kindergärten
- Freizeittipps – Feste, Veranstaltungen, Konzerte

 Auf Wunsch auch zusätzlich als E-Paper:
 Print + Digital für einmalig nur 79,60 €


Jetzt bestellen und Vorteil sichern!

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg
08 00 / 5 13 13 13
 gebührenfrei

07 81 / 504 16 09
leserservice@reiff.de
**www.mittelbadische.de/
 vorteilscountdown**

- Ja, ich möchte ab sofort bis Ende des Jahres für nur 64,90 € die gedruckte Zeitung lesen. Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe. Die Lieferung endet am 31.12.2019 automatisch.
- Ja, ich möchte ab sofort bis Ende des Jahres für insgesamt nur 79,60 € zusätzlich zur gedruckten Zeitung auch das E-Paper erhalten. Der Bezug endet am 31.12.2019 automatisch.
- Ja, ich möchte die gedruckte Zeitung anschließend zum monatlichen Bezugspreis von 40,40 € (mit Postversand 42,40 €) weiterlesen. Nach Ablauf kann das Abonnement bis zum 15. des Monats schriftlich zum Monatsersten gekündigt werden.

Name / Vorname:

Straße / Nr.:

Telefon (für Rückfragen):

Geburtsdatum:

PLZ / Ort:

E-Mail:

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:
D E

IBAN

Ihre Bankleitzahl

Ihre Konto-Nr.

 Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/vorteilscountdown

- Bitte informieren Sie mich per E-Mail und Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG. Hierzu werden Ihre Daten nur an verbundene Unternehmen der Reiff Verlag KG weitergegeben. Ihre Werbe-Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, z.B. per E-Mail an kundenservice@reiff.de oder durch eine Nachricht an WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg. Ausführliche Datenschutzhinweise finden sie unter www.offenburger-tageblatt.de/datenschutz. Bezüglich Ihrer Bestellung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung und unsere AGB können Sie unter www.offenburger-tageblatt.de abrufen.

Das Angebot gilt für Haushalte im Verbreitungsgebiet der Mittelbadischen Presse, an die in den letzten 6 Monaten kein Sonder-Abo geliefert wurde. Frühester Lieferstart: 12.8.2019, Einsendeschluss: 1.11.2019, Preise: Stand 1.1.2019, Änderungen vorbehalten.

Datum / Unterschrift:



DM-AA





Gastronomie

Gasthaus "Krone" Ohlsbach

Orientalisches (irakisches) Buffet am Sa., 21.09.2019 von 17 - 21 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung!

Für Familien- und Vereinsfeiern stellen wir Ihnen gerne unsere Räumlichkeiten zur Verfügung.

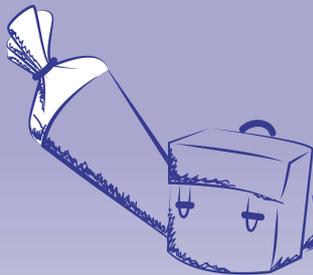
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fam. Al Simko, Ohlsbach, Tel.: 0 78 03 / 5 02 94 42 oder 01 76 / 28 34 32 30



Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.



☎ 07 81 / 504-14 55
oder -14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de



MEFFLE

Grabmale und Naturstein GmbH

Grabmale
Bildhauerarbeiten
Restauration
Küchenarbeitsplatten
Natursteine am Bau

Hindenburgstraße 12 · 77746 Schutterwald
Tel. 0781 52349 · www.meffle-grabmale.de

Besuchen Sie eine der größten Grabmal-Ausstellungen der Ortenau mit über 400 Grabmalen.

MILANO PIZZERIA
IN ZUNSWEIER

Neueröffnungsangebot
bis Ende Oktober

**JEDE PIZZA
NUR 5.90 €**

Geroldsecker Str. 7
Telefon 0781 - 20396636



Veranstaltungs

Tipps



Immobilien

Wir suchen dringend
Häuser/Wohnungen
auch Grundstücke (bitte alles anbieten)

Ihre Vorteile:

- keine Kosten für Verkäufer!
- kostenloses Gutachten
- kostenloser Energieausweis
- seriös, erfahren, stark.....

Seit über 50 Jahren für Sie tätig!!!!

Tel: 07821-954580
info@ima-immobilien.de

IMA Immobilien GmbH

Alte Bahnhofstr. 10/4, 77933 Lahr

Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen
Nachrichtenblättern.

☎ 0781/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Kulturbüro Offenburg

Das neue Heft

Herbst | Winter 19/20

Gerne schicken wir Ihnen das Heft auch direkt nach Hause.

Senden Sie uns einfach eine E-Mail
an kulturbuero@offenburg.de

Erhältlich im Bürgerbüro Offenburg oder als
Download unter www.kulturbuero.offenburg.de



Grafische Republik



Immobilienberatung
Baufinanzierung
Finanzdienstleistung
Robert.renz@t-online.de

FINANZSOZIETÄT
IN DER ORTENAU
INH. ROBERT RENZ

Franz-Volk-Str. 13a
77652 Offenburg
Tel. 0781 74037
www.finanzezoetaet.net

«Ladengeschäft / Gewerberäume» in einer markanten und außergewöhnlich schönen Geschäftslage im attraktiven Gengenbach

Ca. 470 m² Gewerbefläche in gepfl. Wohn- u. Gesch.-Haus zzgl. 10 KFZ-Stellplätze ab sofort zu vermieten. Ideal für Spezial-Fachgeschäfte, für dezentrale Büros von Verwaltungen sowie Ausstellungs- u. Verkaufsräume. EAW in Bearbeitung.
KM 2.350,00 € zzgl. NK zzgl. MWST

Vereinbaren Sie Ihren Besichtigungstermin! Wir freuen uns

Finanzsozietaet Renz in Kooperation mit Immobilien Management GmbH Oliver Potraz

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen,
Handel und Gewerbe.

3	7	9	5	8	1	6	4	2
5	1	6	4	2	3	9	7	8
2	8	4	6	9	7	1	5	3
7	2	3	1	6	9	4	8	5
4	6	1	8	7	5	2	3	9
9	5	8	2	3	4	7	1	6
1	3	7	9	5	6	8	2	4
8	9	5	7	4	2	3	6	1
6	4	2	3	1	8	5	9	7

Ihr lokaler Werbepartner

für Handel, Handwerk
und Gewerbe.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Tagespflege in wohnlicher Atmosphäre in Ortenberg und Hofweier



Am Tag gut betreut -
abends wieder zu Hause

- wechselnde, interessante Tagesprogramme
- in unserer Tagespflege-Küche kochen unsere Mitarbeiter täglich frisch
- unser Fahrdienst holt Sie gerne ab
- offener Mittagstisch

www.seniorentreff-binzburg.de
www.seniorentreff-sternenmatt.de

Betreiber: Wiwa Seniorendienstleistungen GmbH 

Kostenloser
Schnuppertag

Seniorentreff
Sternenmatt
Haus Süd, Untere Matt 7
77799 Ortenberg
Tel.: 0781 / 9705-1234

Seniorentreff
Zur Binzbürg
Binzbürgstraße 14
77749 Hohberg-Hofweier
Tel.: 07808 / 9144-270



Stellenmarkt


Wir suchen Verstärkung!
Mechaniker
Garten/Motorgeräte Abteilung
KFZ-Mechaniker
KFZ-Mechatroniker

Oehler Maschinen Fahrzeugbau GmbH
77652 Offenburg-Windschlag
Tel. 0781/913911
E-Mail: d.oehler@oehlermaschinen.de

Wir suchen Dich!
Schatull
Essen – Trinken – Treffen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine freundliche

Servicekraft (m/w/d)
in Vollzeit

5-Tage-Woche / 11 – 18 Uhr
sowie **Aushilfe im Service.**

Gengenbach • Victor-Kretz-Straße 3
Telefon 0 78 03 / 75 50

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d)
für die Verteilung fertig zusammengestellter
Prospektsets in **Ortenberg** gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.³⁰ – 17.⁰⁰ Uhr,
Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

 **Gemeinde Ohlsbach**
Die Gemeinde Ohlsbach (Ortenaukreis) sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter (m/w/d)
für den **Fachbereich Bürger-, Bau- und Ordnungsamt**
(Beschäftigungsumfang 100 % - unbefristet)

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz und die Möglichkeit eines eigenverantwortlichen Arbeitsbereiches mit anspruchsvollen und attraktiven Aufgaben die Sie aktiv mitgestalten.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.ohlsbach.de

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
– Frau Dietz, Leiterin des Hauptamtes,
Telefon 07803 9699-31, dietz@ohlsbach.de oder

Zu fachlichen Fragen:
– Herr Stöckel, Leiter des Bürger-, Bau- und Ordnungsamtes, Telefon
07803 9699-14, stoekel@ohlsbach.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 29.09.2019** an das Bürgermeisteramt Ohlsbach, Hauptstraße 33, 77797 Ohlsbach oder als zusammengefasste PDF-Datei an dietz@ohlsbach.de.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Konrad Bürkle
Inhaber | Pflegedienstleiter

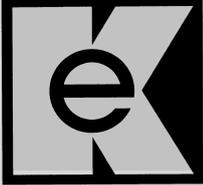
- Grundversorgung
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung, Hausnotruf



Ambulanter Pflegedienst Bürkle
Heinrich-Hertz-Str. 8 | 77656 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 60 99 95-0 | Fax 9 60 99 95-9
www.kulticare.de | anfrage@kulticare.de

Elektrofachgeschäft
Service · Reparaturen
Elektroinstallation
Kundendienst

ELEKTRO KALT



RAIMUND WÖRTER

Inhaber:
Raimund Wörter Elektromeister
Weingartenstraße 49
77654 Offenburg
Telefon 07 81 / 3 39 25
Fax 07 81 / 3 25 07

E-Mail: info@elektro-kalt.de
Homepage www.elektro-kalt.de



Do.: Kalbskopf · Fr.: Kabeljau

Wochenende:
Rinderbäckle / Schlachtplatte
Landgasthaus



... die Badische Küche
ORTENBERG, 07 81 / 3 67 11
Durchgehend warme Küche
www.krone-ortenberg.de

Badisch Abo:

Do. Blut- und Leberwürste mit Sauerkraut
Fr. Käsespätzle abgeschmälzt

Badische Küche, zum Mitnehmen!

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!



Küderle
Mobiler Pflegedienst

eine hilfreiche Hand... seit 1991

Für mehr Lebensqualität Zuhause

• Häusliche Alten und Krankenpflege • Hausnotruf

Tagesbetreuung – Erzähl-Café-Küderle täglich: 7 Tage die Woche
auch Samstag und Sonntag von 07:00 – 18:00 Uhr

Telefon 07 81 / 7 34 64 • www.pkog.de • info@pkog.de

OFFENBURGER BESTATTUNGSINSTITUT

Karl Heidenreich GmbH

seit 1947

Weingartenstraße 74 · 77654 Offenburg
(beim Stadtfriedhof Weingarten)

☎ 07 81 / 3 24 58

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen



info@bestattungen-heidenreich.de

www.bestattungen-heidenreich.de

Kaiserstühler Kartoffeln (Früh- und Lagerkartoffeln)

Es können wieder Winterkartoffeln, Möhren
und Winterzwiebeln etc. aus eigenem
Anbau bei **Landwirt Manfred Zibold**
für Oktober bestellt werden.

Tel. 07642/1886 ab 19.00 Uhr

Kissen-Testwochen bei Leitermann Schlafkultur

Anzeige

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 19. Oktober bietet das Kompetenzzentrum Gesunder
Schlaf bei Leitermann Schlafkultur in Offenburg und Kehl
Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende
stellen fest, wie wohltuend der
Schlaf mit einem Nackenstütz-
Kissen ist. Diese Spezialkissen
fördern eine gesunde Haltung im
Schlaf, die den Nackenbereich
nachhaltig entlastet. Bis zum
19. Oktober liegen im Schlaf-
Zentrum Leitermann Schlafkultur
in der Lange Str. 13 Offenburg und
im Centrum am Markt in Kehl
Nackensstützkissen bereit, die zu
Testzwecken ausgeliehen werden
können. Zuvor wird jedoch,
dank wissenschaftlich fundierter
Analyse, der optimale Kissenbedarf
ermittelt. Mit dem Leihkissen geht



es dann nach Hause und in
den sicher erholsamen Schlaf.
Wenn nicht, kann das Kissen
einfach umgetauscht werden -
falls Sie das neue Kopfkissen
nach der ersten Nacht überhaupt
noch wiederhergeben wollen.

28.9.
6.10.

Erleben
Entdecken
Einkaufen

Offenburg
Oberrhein
Messe

www.oberrhein-messe.de